



Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152;

Referent für Damenschach: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbrunn, ☎ 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, ☎ 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07042/12508; Ingo-Elo-Bearbeiter: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS: 23.08.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Förderung der Vereine durch den WLSB

Im Rahmen seiner Förderung für Vereine – Ausschreibung 1988 – können Sportgeräte bezuschußt werden, die in der Zeit vom 01.08.87 – 31.07.88 beschafft wurden. Der Antrag und Verwendungsnachweis ist in dreifacher Fertigung gemeinsam mit Rechnungen und Lieferscheinen bis spätestens

31. August 1988

bei der Geschäftsstelle des WLSB einzureichen. Vereine, die diese Möglichkeit nutzen wollen, dürfen diesen Termin auf keinen Fall veräumen.

Beachten Sie bitte auch die neue Postanschrift des WLSB (neue Postfachnummer). Sie lautet jetzt:

Württ. Landessportbund e.V., Postfach 10 54 32, 7000 Stuttgart 10.

Erwin Franz

Neue Elo-Liste der FIDE zum 01.07.88

R. Müller

Folgende im Bereich des SVW gemeldeten Spieler sind in der neuen FIDE-ELO-Liste aufgeführt:

FM S.Mohr/Sindelfingen	2470	FM P.Kindl/Wolfbusch	2285
GM K.Darga/Sindelfingen	2470	A.Finkenzeller/Post Ulm	2285
IM R.Kraut/Schmiden	2390	FM P.Bauer/Sindelfingen	2275
FM Dr.Fahnenschmidt/Sindelf.		R.Schlenker/Tübingen	2270
	2380	U.Trettin/Tübingen	2265
R.Fritz/Post Ulm	2365	D.Migl/Sindelfingen	2260
FM W.Bialas/Sindelfingen	2365	W.Wolf/SSF 1879	2255
IM H.Franke/Sindelfingen	2360	D.Knödler/Markdorf	2255
FM J.Grünenwald/Sindelf.	2345	R.Nickel/Biberach	2255
FM M.Hönsch/Wolfbusch	2345	P.Dittmar/Wolfbusch	2255
H.Keilhack/SV Ludwigsburg	2340	N.Martincevic/KS Stgt.	2245
FM J.Siegler/Sindelfingen	2330	F.Stoll/Wolfbusch	2245
T.Witke/Schmiden	2330	FM M.Baldauf/Lindenberg	2240
O.Sick/Post Ulm	2330	D.Hottes/Bad Cannstatt	2240
FM Dr.R.Runau/Sindelfingen	2325	A.Gorgs/Rangendingen	2240
M.Braun/Sindelfingen	2325	U.Link/Post Ulm	2235
FM P.Hertzog/Tübingen	2320	M.Böhm/Fasanenhof	2230
M.Werner/Wolfbusch	2315	FM W.Schmid/SSF 1879	2230
M.Holzhäuer/Schmiden	2315	B.Seyffer/Schmiden	2220
M.Ruf/Fasanenhof	2310	H.Namyslo/Biberach	2215
H.Hoffmann/Sindelfingen	2300	J.Beutelhoff/Schmiden	2215
FM G.Eppinger/Sindelf.	2300	J.Svec/Uhingen	2215
W.Haist/Tübingen	2300		
Dr.M.Birke/SSF 1879	2290	FFM A.Laakmann/Mönchfeld	2185
M.Tauber/Blaustein	2290	FFM H.Mira/Langenu	2165
FM U.Römer/Post Ulm	2285	H.Hoffmann/Herrenberg	2015

Wolfbusch Württembergischer Pokalmannschaftsmeister 1988

Besser als im Vorjahr – als man gegen eine Bezirksligamannschaft im Halbfinale straukelte! – machte es heuer die Pokalmannschaft des Bundesligisten Stuttgart-Wolfbusch und errang die Meisterschaft. Nachdem das Team in der 1. Runde gegen Ludwigsburg hoch gewonnen hatte, setzte man sich im Halbfinale etwas mühsam mit 2,5:1,5 gegen den Oberligisten Kornwestheim durch. Im Finale landete man dann aber einen sicheren 3:1-Sieg gegen Markdorf: Sölch – Knödler ½; Dittmar – Weidel ½; Dr.Häcker – Seifried 1:0; Karker – Weiß 1:0.

Markdorf als Verbandsligist hatte auf dem Weg ins Finale gleich mit einem 3:1 über den Oberligisten Fasanenhof Furore gemacht und dann nach einem 2:2 beim Ex-Bundesligisten Cannstatt beim Losen das Glück des Tüchtigen gehabt. Schließlich hatte man sich überlegen mit 3,5:0,5 über Rottweil durchgesetzt.

Sowohl Wolfbusch als auch Markdorf sind für den Wettbewerb auf deutscher Ebene qualifiziert und der Verband hofft auf gutes Abschneiden beider. Es ist anzunehmen, daß beiden Teams gleich in der 1. Runde ein attraktiver Gegner aus der 1. Bundesliga zugelost wird!

Hajo Gnirk

Erfolgreiche Württemberger bei der Süddeutschen Meisterschaft

Teilnahmeberechtigt für die Süddeutsche Meisterschaft waren die Erstplatzierten der Meisterschaften der süddeutschen Landesverbände, der Dähnepokalsieger auf Bundesebene sowie ein Vertreter des Deutschen Blindenschachbundes. Die diesmal vom bayerischen Schachverband organisierte Meisterschaft wurde vom SK Bad Neustadt/Saale hervorragend ausgerichtet, und die gute Stimmung unter den meist jungen Teilnehmern trug zu einem gelungenen Turnier bei.

Für den Schachverband Württemberg starteten der amtierende Württembergische Meister Matthias Ruf (SG Fasanenhof) und Frank Ott (SV Ludwigsburg), der den Stichtkampf um den zweiten Platz des Württembergischen Meisterturnieres 1987 gegen M.Hönsch für sich entschieden hatte.

Ruf bezog gegen den späteren Turniersieger Klebel eine Startniederlage, die er zwar mit einem unmittelbar darauffolgenden Sieg über Martin wettmachte – aber dann kam für ihn eine Durststrecke von fünf Remisen in Folge. Ott spielte dagegen zur gleichen Zeit immer an der Spitze mit, wurde dann aber durch zwei Niederlagen gegen Neidhardt und Maier zurückgeworfen. Ruf legte einen gewaltigen Endspurt hin und erhielt zudem von Ott in Schlußrunde wertvolle Schützenhilfe, als dieser den gut im Rennen liegenden Reinhardt besiegte. So kam es zu einem 4. Rang von Ruf im Schlußklassement und der damit verbundenen Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft 1989. Ott ist mit seinem hervorragenden 5. Rang erster Ersatzmann für dieses Turnier!

Hier die aus württembergischer Sicht sehr erfreuliche Endtabelle:

1. Klebel/Bayern/Elo 2335	7,0	7. Schmidt/Bayern/Elo 2355	5,5		
2. Neidhardt/Hessen/Elo 2280	35,25	6,5	8. Bletz/Hessen/Elo 2290		
3. Maier/Baden/Elo 2235			26,75	5,0	
	34,75	6,5	9. Wachinger/Bayern/Elo 2305		
4. Ruf/Württemberg	33,00	6,5		26,50	5,0
5. Ott/Württemberg	31,75	6,0	10. Martin/Dähnepokal/Elo 2270	4,5	
6. Reinhardt/Baden/Elo 2280			11. Bischoff/Bl. Sch.Bd.	4,0	
	30,50	6,0	12. Degen/Saarland/Elo 2250	3,5	

Hajo Gnirk

Oberliga Württemberg Spielplan 1988/89

1. Runde 02.10.88

Langenu – Bad Cannstatt
Marbach – Kornwestheim
SSF 1879 II – Post Ulm II
Sindelfingen II – Fasanenhof

2. Runde 23.10.88

Bad Cannstatt – Fasanenhof
Post Ulm II – Sindelfingen II
Kornwestheim – SSF 1879 II
Langenu – Marbach

3. Runde 13.11.88

Marbach – Bad Cannstatt
SSF 1879 II – Langenu
Sindelfingen II – Kornwestheim
Fasanenhof – Post Ulm II

4. Runde 04.12.88

Bad Cannstatt – Post Ulm II
Kornwestheim – Fasanenhof

Langenu – Sindelfingen II
Marbach – SSF 1879 II

5. Runde 15.01.89

SSF 1879 II – Bad Cannstatt
Sindelfingen II – Marbach
Fasanenhof – Langenu
Post Ulm II – Kornwestheim

6. Runde 12.02.89

Bad Cannstatt – Kornwestheim
Langenu – Post Ulm II
Marbach – Fasanenhof
SSF 1879 II – Sindelfingen II

7. Runde 05.03.89

Sindelfingen II – Bad Cannstatt
Fasanenhof – SSF 1879 II
Post Ulm II – Marbach
Kornwestheim – Langenu



Verbandsliga Nord Spielplan 1988/89

1. Runde 02.10.88

Königsbronn – Bietigheim-Bissingen
SG Schw.Gmünd I – SG Schw.Gmünd II
Feuerbach – Heilbronner SchV
Wolfbusch II – SK Schw.Hall

2. Runde 23.10.88

Bietigheim-Bissingen – SK Schw.Hall
Heilbronner SchV – Wolfbusch II
SG Schw.Gmünd II – Feuerbach
Königsbronn – SG Schw.Gmünd I

3. Runde 13.11.88

SG Schw.Gmünd I – Bietigheim-Biss.
Feuerbach – Königsbronn
Wolfbusch II – SG Schw.Gmünd II
SK Schw.Hall – Heilbronner SchV

4. Runde 04.12.88

Bietigheim-Biss. – Heilbronner SchV

SG Schw.Gmünd II – SK Schw.Hall
Königsbronn – Wolfbusch II
SG Schw.Gmünd I – Feuerbach

5. Runde 15.01.89

Feuerbach – Bietigheim-Bissingen
Wolfbusch II – SG Schw.Gmünd I
SK Schw.Hall – Königsbronn
Heilbronner SchV – SG Schw.Gmünd II

6. Runde 12.02.89

Bietigheim-Biss. – SG Schw.Gmünd II
Königsbronn – Heilbronner SchV
SG Schw.Gmünd I – SK Schw.Hall
Feuerbach – Wolfbusch II

7. Runde 05.03.89

Wolfbusch II – Bietigheim-Biss.
SK Schw.Hall – Feuerbach
Heilbronner SchV – SG Schw.Gmünd I
SG Schw.Gmünd II – Königsbronn

Verbandsliga Süd Spielplan 1988/89

1. Runde 02.10.88

Tübingen II – Markdorf
Biberach – DT Tuttingen
Ebersbach – Ostfildern
WD Ulm – SC Kirchheim
SV Esslingen – Donzdorf

2. Runde 23.10.88

Markdorf – Donzdorf
SC Kirchheim – SV Esslingen
Ostfildern – WD Ulm
DT Tuttingen – Ebersbach
Tübingen II – Biberach

3. Runde 13.11.88

Biberach – Markdorf
Ebersbach – Tübingen II
WD Ulm – DT Tuttingen
SV Esslingen – Ostfildern
Donzdorf – SC Kirchheim

4. Runde 27.11.88

Markdorf – SC Kirchheim
Ostfildern – Donzdorf
DT Tuttingen – SV Esslingen
Tübingen II – WD Ulm
Biberach – Ebersbach

5. Runde 18.12.88

Ebersbach – Markdorf
WD Ulm – Biberach

SV Esslingen – Tübingen II
Donzdorf – DT Tuttingen
SC Kirchheim – Ostfildern

6. Runde 15.01.89

Markdorf – Ostfildern
DT Tuttingen – SC Kirchheim
Tübingen II – Donzdorf
Biberach – SV Esslingen
Ebersbach – WD Ulm

7. Runde 12.02.89

WD Ulm – Markdorf
SV Esslingen – Ebersbach
Donzdorf – Biberach
SC Kirchheim – Tübingen II
Ostfildern – DT Tuttingen

8. Runde 26.02.89

Markdorf – DT Tuttingen
Tübingen II – Ostfildern
Biberach – SC Kirchheim
Ebersbach – Donzdorf
WD Ulm – SV Esslingen

9. Runde 19.03.89

SV Esslingen – Markdorf
Donzdorf – WD Ulm
SC Kirchheim – Ebersbach
Ostfildern – Biberach
DT Tuttingen – Tübingen II

Offene Deutsche Einzelmeisterschaft

Um noch weiteren Spielern die Teilnahme an der 2. Offenen Deutschen Einzelmeisterschaft vom 29. September 1988 bis zum 9. Oktober 1988 in Bad Lauterberg im Harz zu ermöglichen, wurde der Anmeldetermin vom 15. auf den 31. August 1988 verschoben.

Inzwischen wurde auch der konkrete Preisfonds festgelegt. Zu Ihrer besseren Orientierung nachfolgend nochmals die **berichtigte Ausschreibung**:

Offene Deutsche Einzelmeisterschaft

vom 29.09. – 09.10.88

in Bad Lauterberg im Harz

Veranstalter: Deutscher Schachbund e.V.

Ausrichter: SK Südharz – Bad Lauterberg im Harz

Schirmherr: Oberkreisdirektor Böttcher, Osterode am Harz

Austragungsmodus:

11 Runden nach Schweizer System; zugelassen werden bis zu 300 Teilnehmer, die einen gültigen Spielerpaß des DSB besitzen. Mit der Anmeldung sind die Ingö- bzw. Elo-Zahl und die Vereinszugehörigkeit anzugeben. Die Teilnahme von Titelträgern ist vorgesehen. Das Turnier wird Elo-mäßig ausgewertet. Der Sieger qualifiziert sich für die Deutsche Einzelmeisterschaft 1989.

Anmeldungen:

bis zum 31.08.88 an

Kurt Wanderslegen, Sudermannstr. 5, 3422 Bad Lauterberg im Harz 1, ☎05524/3232

Gleichzeitig ist das Startgeld in Höhe von 100,- DM auf folgendes Sonderkonto zu überweisen (Anmeldung erst bei Geldeingang gültig):

Kto.Nr. 6096580 bei Sparkasse im Kreis Osterode, BLZ 263 510 15 – "Offene Deutsche Einzelmeisterschaft 1988".

Preisfonds: 19500 DM

1. Preis:	4000 DM	10. Preis:	800 DM
2. Preis:	3000 DM	11. Preis:	700 DM
3. Preis:	2000 DM	12. Preis:	600 DM
4. Preis:	1600 DM	13. Preis:	500 DM
5. Preis:	1400 DM	14. Preis:	400 DM
6. Preis:	1200 DM	15. Preis:	300 DM
7. Preis:	1100 DM	Quartieramt:	
8. Preis:	1000 DM	Kur- und Badeverwaltung Bad Lauterberg im Harz, Postfach, 3422 Bad Lauterberg im Harz, ☎05524/4021	
9. Preis:	900 DM		

Workshop "Mädchen und Frauen im Schach"

Die Schachjugend Nordrhein-Westfalen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Referat Breiten- und Freizeitsport des Deutschen Schachbundes einen Lehrgang zum Thema "Mädchen und Frauen im Schach".

Folgende Themenbereiche sollen mit verschiedenen Lehrmethoden und Referenten diskutiert und erarbeitet werden:

– Warum spielen so wenig Mädchen/Frauen organisiert Schach?

– Rollenbild der Frau (allgemein)

– Rollenbild der Frau – Auswirkungen auf den Schachsport

– Selbstverständnis der Frauen in der Schachorganisation

– Frauen/Mädchen im Schach – eine besondere Zielgruppe?

– Breitensport und Frauen/Mädchenschach

– Schachorganisation = frauenfeindlich?

– Frauen/Mädchen als Funktionsträger im Schachsport

– Öffentlichkeits-/Informationsarbeit für Frauen/Mädchen

– Maßnahmen/Aktionen zur Förderung des Frauenschachs

Lehrgangsort:

Landesleistungszentrum Handball/Schach in Essen

Teilnehmer:

Interessierte Mitarbeiter der Vereine/Bezirke/Landesverbände des DSB

Leistungen:

Die Schachjugend NRW übernimmt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Teilnehmereigenleistung: 30 DM

Veranstalter: Schachjugend NRW/Deutscher Schachbund

Lehrgangleiter: Frank Richter (Jugendbildungsreferent SJNRW)

Anmeldungen:

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bis zum

15. September 1988

beim Jugendsekretariat der Schachjugend NRW, Friedrich-Alfred-Str. 25, 4100 Duisburg 1, ☎0203/7381372.

Hinweise:

Bitte Sportbekleidung und Sportschuhe mitbringen.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎07031/226881

Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7353139

Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎07154/29668

Verbandsjugendliga Nord

Spvgg Böblingen – Leonberg 4:4

Glienke – A.Davari ½; Damson – von Berg ½; Waibel – Lutz ½; Müller – Schäfer ½; M.Pauls – Killgus ½; A.Pauls – Nitsche ½; Hable – Jauß ½; Ehrlich – Pfäffle ½

7. Runde

Marbach II – Heubach 4,5:3,5

Mokosch – L.Serey ½; Glaser – S.Baur 1:0; Bitzel – Marwan ½; Eyssel – S.Serey 1:0; Stangl – Reiter 1:0; Mascré – Wörner 0:1; Niethammer – Hofmann ½; Deggelmann – M.Baur 0:1

Sindelfingen – Spvgg Böblingen 6,5:1,5

Leiser – Glienke +:; Wittmann – Damson +:; Zimmermann – Waibel 1:0; Kistler – A.Müller ½; Kuo – U.Niebler ½; M.Herbst – Dreischweiler 1:0; Gebauer – T.Niebler 1:0; Brandt – Ehrlich ½

Leonberg – SK Heidenheim 3:5

A.Davari – Weller 0:1; von Berg – Fröschele 0:1; Lutz – Gündisch ½; Schäfer – Menci 0:1; Killgus – Wolf ½; Nitsche – Niederle 1:0; Jauß – Ludwig ½; Pfäffle – Ebert ½

SG Schw.Gmünd – Marbach I 2:6

Pitselis – Mann 0:1; Toprak – Pomm 0:1; Pohl – Lang 0:1; Albrecht – Dutschak 0:1; Gnirk – R.Lorenz 0:1; Frank – Fritsche –:; Kühne – B.Lorenz 0:1; Fritz – Rajic 1:0

Teilnahme ist für alle Vereine Pflicht. Unentschuldigtes Fehlen kann mit einer Strafe von 10,- DM belegt werden.

Der Schachkreisjugendtag ist mit einer Schulung verbunden.

Schulungsthema:

"Wie holen wir die Jugendlichen in den Verein, was tun wir, damit sie bleiben".

Tagesordnung

1. Berichte der Mitarbeiter
2. Aussprache über die Berichte
3. Ergänzungswahlen
4. Abstimmungen über Anträge
5. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachjugendleiter, Schachjugendsprecher, Leiter von Schacharbeitsgemeinschaften und Mannschaftsführer von Schulschachmannschaften. Gäste sind herzlich willkommen.

Anträge zum Schachkreisjugendtag erfolgen spätestens zum 1. September 1988 an den Schachkreisjugendleiter.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichem Schachgruß

Erich Beck

Augsburger Str. 171, 7000 Stuttgart 60, ☎0711/339283 (Büro: 0711/20925420)

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften

Wolfbusch I – Wolfbusch II 6:0; RW Stuttgart – Ditzingen 3,5+x:0; Ditzingen – Wolfbusch I 0,5:5,5; Wolfbusch II – RW Stuttgart 1:5; Wolfbusch I – RW Stuttgart 3,5+x:0; Wolfbusch II – Ditzingen 3:3

Zwischentabelle

1. Wolfbusch I	3	15,0	6:0	4. Ditzingen	3	3,5	1:5
2. RW Stuttgart	3	8,5	4:2	5. Zuffenhausen	0	0,0	0:0
3. Wolfbusch II	3	4,0	1:5				

Die Mannschaft des TSV Zuffenhausen greift erst nach den Sommerferien ein.

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften

Gruppe 1

Leinfelden/Stetten – Sindelfingen IV 5:0; Leonberg II – Sindelfingen III 5:3; Spvgg Böblingen III – Weil der Stadt 3,5:3,5

Nachtrag 3. Runde:

Sindelfingen IV – Weil der Stadt 1,5:4,5; Sindelfingen III – Spvgg Böblingen III 4:4; Leinfelden/Stetten – Leonberg II 6:2

Nachtrag 4. Runde:

Sindelfingen II – Wildberg/Nagold 4:4; Magstadt – Vaihingen-Rohr 5,5:2,5; Herrenberg – Renningen 4:3

Nachtrag 3. Runde:

Wildberg/Nagold – Renningen 5:3; Sindelfingen II – Magstadt 4,5:3,5; Vaihingen-Rohr – Herrenberg 2:5

Endspiele:

Spiel um Platz 1:

Herrenberg – Leinfelden/Stetten 4:4 (15:21)

Spiel um Platz 3:

Sindelfingen II – Weil der Stadt 6,5:1,5

Spiel um Platz 5:

Magstadt – Spvgg Böblingen III 4,5:3,5

Spiel um Platz 7:

Wildberg/Nagold – Sindelfingen III 0:4,5–x

Spiel um Platz 9:

Leonberg – Renningen 3:5

Spiel um Platz 11:

Vaihingen-Rohr – Sindelfingen IV 6,5:1,5

Endgültige Platzierung:

1. SG Leinfelden/Stetten
2. SV Herrenberg
3. VfL Sindelfingen II
4. SV Weil der Stadt
5. SC Magstadt
6. Spvgg Böblingen III
7. VfL Sindelfingen III
8. SG Wildberg/Nagold
9. SV Renningen
10. SV Leonberg II
11. SG Vaihingen-Rohr
12. VfL Sindelfingen IV

Bekanntlich darf eine Mannschaft, die aus zwei Vereinen als eine SG gebildet wurde, nicht aufsteigen. Deswegen wurde ein Entscheidungsspiel zwischen dem Zweiten der Gruppe 1 und dem Ersten der Gruppe 2 notwendig:

Weil der Stadt – Herrenberg 1:6

(beide Mannschaften haben Brett 7 nicht besetzt).

M. Vranjes

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, ☎07071/21040

Komm. Spielleiter: Helmut Weber, Hölderlingstr. 19, 7433 Dettingen, ☎07123/7376

Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Einladung zur Herbstversammlung des Schachkreises

Termin: Freitag, den 16.09.88, 19.00 Uhr

Ort: Stadthalle Wernau, Ratskeller

Tagespunkte:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Klassensieger und der Sieger der Kreisturniere
3. Anregungen zur neuen Verbandsrunde
4. Ausgabe der Paarungs-Runden nebst Terminübersicht
5. Auslosung der Kreis- und Jugendturniere
6. Kurze Pause
7. Wortmeldungen:
Eckhard Schulz, Referent für Breiten- und Freizeitsport, Tübingen
Helmut Morgen, Kreis-Jugendleiter
Karl Maschke, Pressewart
Sfr. Schutte, Ingo-Bearbeiter
8. Auf- und Abstieg in den einzelnen Klassen
9. Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises ES/N

10. Allgemeine Wortmeldungen

11. Anträge, sofern sie bis zum 31.08.88 beim Kreisspielleiter vorliegen

12. Verschiedenes

Die Vereine und Abteilungen werden gebeten, jeweils 1 Vertreter pro teilnehmender Mannschaft zu entsenden. Aus Ersparnisgründen wird die Terminliste an Ort- und Stelle ausgegeben. Sie wird nicht zugeschickt.

Die Startgebühr je gemeldete Mannschaft beträgt DM 12,- und ist auf das Konto des Bezirkskassiers Schulz (genaue Adresse siehe ROCHADE) spätestens bis 31.08.88 zu überweisen.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

i. A. Karl Maschke, Pressewart

REUTLINGEN-TÜBINGEN

Verbandsrunde 1988/89

Die Klasseneinteilung und die Termine für die Kreisklasse und die beiden A-Klassen-Staffeln stehen fest.

Die Auslosung für die Kreisklasse ergab:

1. Urach II; 2. Rottenburg II; 3. Lichenstein; 4. Dettingen; 5. Tübingen IV; 6. Steinlach II; 7. SV Reutlingen II; 8. ZZ Reutlingen

Die Spieltage:

02.10.; 23.10.; 13.11.; 04.12.; 18.12.88; 15.01.; 12.02.89.

Die Staffelleitung hat Schachfreund Thomas Jenke, Aalener Str. 11, 7410 Reutlingen, ☎07121/620303 inne. An ihn sind spätestens 31. August 1988 die Mannschaftsmeldebögen zu schicken.

In der Reihenfolge der Auslosung spielen in der A-Klasse Staffel I:

1. Tübingen V; 2. SV Reutlingen III; 3. Dettingen II; 4. Steinlach III; 5. Dettenhausen; 6. Ammerbuch; 7. Schönbuch; 8. Tübingen VII

Die Spieltermine sind:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 27.11.88; 29.01.; 19.02.; 12.03.89

Staffelleiter ist Schachfreund Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 7033 Herrenberg, ☎07032/32771 (privat) oder 07032/3014 (g.). An ihn bitte bis spätestens 31. August die Mannschaftsmeldebögen schicken.

In der A-Klasse Staffel II spielen:

1. Kirchentellinsfurt II; 2. SV Metzingen; 3. Münsingen;

4. Tübingen VI; 5. Pfullingen III; 6. Dettingen III; 7. Pliezhausen II; 8. BW Reutlingen II

Termine:

02.10.; 23.10.; 13.11.; 04.12.; 18.12.88; 15.01.; 12.02.89.
Staffelleiter ist Schachfreund Waldemar Frommann, Rembrandtstr. 20, 7412 Eningen, ☎07121/81216. Bitte an ihn bis spätestens 31. August 88 die Meldebögen schicken.

Die B-Klassen-Staffeln können erst nach Meldeschluß eingeteilt werden. Meldungen entweder an Schachfreund Zipperer oder an Schachfreund Frommann (Adressen s. oben). Die B-Klasse Staffel I wird voraussichtlich an gleichen Tagen die die Kreisklasse und die A-Klasse Staffel II spielen. Bei mehr als acht Mannschaften beginnt die B-Klasse Staffel II bereits am 11. September. Als weitere Termine sind vorgesehen:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 27.11.; 11.12.88; 29.01.; 19.02.; 12.03.89.

Für jede gemeldete Mannschaft ist eine Gebühr von 12,-- DM auf das Konto des Bezirks (s. Titel Neckar-Fils der ROCHADE) zu überweisen.

Des weiteren soll eine Reserverunde stattfinden. Dabei werden Teams mit vier Spielern gegeneinander spielen. Bitte überlegen Sie, ob Ihr Verein nicht ein solches Team melden kann (4 Stamm- und vier Ersatzspieler). Hierfür gibt es keine Meldegebühr. Meldungen bis spätestens 31. August an Schachfreund Jenke (Anschr. s. o.).

Uwe Rogowski

Tübinger Dominanz bei den Senioren-Meisterschaften

Bei den Senioren-Meisterschaften des Schachkreises Reutlingen/Tübingen im Tübinger TSG-Sportheim dominierten die Denksportler des Schachvereins Tübingen.

Turnierleiter Eckart Schulz (Tübingen) hatte die 13 Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt: In der einen kämpften Spieler, die vor 1920 geboren sind, in der anderen eben die jüngeren (bei einem Mindestalter von 60 Jahren). Pro Partie hatten die Kämpfer 30 Minuten Bedenkzeit.

Bei den "Ü 68" gewannen Erwin Baradoy und Karl Wusch (beide Tübingen) mit drei Punkten aus vier Partien vor Karl Schmid (Steinlach) mit 2 aus 4 sowie Johannes Eissler (Rottenburg) mit 1 aus 4.

Bei den "Ü 68" siegte Rudolf Metzke (Tübingen) mit 4 aus 5. Es folgten die beiden Lichtensteiner Harald Spohr und Günter Blaurock, vor Walter Hellriegel (Tübingen), Michael Gebhardt und Jakob Rapp (beide Kirchentellinsfurt). Fürs Siegen und mitmachen stifteten der Schachverein Tübingen und Harald Spohr Bücher, Siegerfähnchen und Weinflaschen. Volle natürlich!

Uwe Rogowski

Ostalb

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, ☎ 07961/52764

Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442

Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/30495

Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334

Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall - Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Mannschaftsmeldungen

Für Landesliga und Bezirksliga bis 31.08.88 in 11-facher Ausfertigung an den Bezirksspielleiter.

Für den Viererpokal ebenfalls bis 31.08.88 in einfacher Ausführung.

Ausrichter gesucht:

Der Bezirk Ostalb sucht Ausrichter für folgende Turniere:

1. Blitz-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Württemberg am 01.04.89

2. Blitz-Einzelmeisterschaft des Bezirks am 25.02.89

3. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks am 18.03.89.

Bewerbungen bitte bis 01.10.88 an den Bezirksspielleiter.

G. Bofinger

Dähne-Pokal

1. Runde:

Krieg - Roth 0:1; Debitsch - Romaiczky 1:0; Steinhäuser - Turzer 0:1; Denk - Frey 0:1

2. Runde:

Roth - Debitsch 1:0; Frey - Turzer 0:1

3. Runde:

Turzer - Roth 0:1

Ingo-Rangliste Ostalb

1. Held/SG Schw. Gmünd	66-31	26. Sperr/Giengen	110-18
2. Zeller/Giengen	74-23	27. Kurz/SK Heidenh.	110-14
3. Fochtler/SG Schw. Gmünd	80-29	28. Raff/SK Heidenh.	111-27
4. Duschek/SK Heidenh.	86-16	29. Merz/DJK Ellw.	111- 9
5. Rissmann/Königsbronn	88-35	30. Liebich/Schorndorf	111- 1
6. Weiss/Königsbronn	90-34	31. Dr. Sand/Aalen	112-19
7. Müller/Aalen	90-11	32. Strauch/Oberkochen	112- 8
8. Laible/SK Heidenh.	94-18	33. Schmalzried/Craillsh.	112- 3
9. Bräunlin/SK Heidenh.	98-47	34. Dr. Zecha/SG Schw. Gmünd	114-14
10. Schreiber/Königsbronn	98-20	35. S. Monteforte/Giengen	115-12
11. Turzer/Königsstern	101-14	36. Müller/Schorndorf	115- 4
12. N. Pfitzer/DJK Ellw.	102-12	37. Fink/Aalen	116-10
13. Reichert/Schw. Gmünd	102- 9	38. Conradi/SK Heidenh.	116- 5
14. Bräu/Plüderh.	103- 1	39. Bucher/Schorndorf	116- 4
15. M. Pfitzer/DJK Ellw.	104-14	40. Juraschitz/Sontheim	117-19
16. Dr. Merinsky/SG Schw. Gmünd	105-19	41. Nehmeth/Plüderh.	117- 3
17. Unrath/Grunbach	105-14	42. Ullmann/Giengen	118-12
18. Roth/SG Schw. Gmünd	107-25	43. Sziklai/Plüderh.	118- 9
19. Kowohl/Giengen	108-16	44. Debitsch/Aalen	119-41
20. Grawe/SG Schw. Gmünd	108-12	45. Zikeli/Heubach	119- 8
21. Dr. Frank/SG Schw. Gmünd	108- 7	46. Schilling/Aalen	119- 5
22. Schössler/SG Schw. Gmünd	109-21	47. Gomolla/Königsbronn	120-31
23. Schuran/Aalen	109-15	48. Weller/SK Heidenh.	120-23
24. Erhart/Schorndorf	109- 9	49. Knesevic/Oberkochen	120-12
25. Schmieder/SG Schw. Gmünd	109- 5	50. Hofmann/Craillsh.	120-10
		51. Berg/DJK Ellw.	120- 8
		52. Rieger/SG Schw. Gmünd	120- 6
		53. Hierholz/Oberkochen	120- 4
		54. Merz/Bopfingen	120/14

AALLEN

Ingo-Rangliste Kreis Aalen

1. Müller/Aalen	90-11	29. Koch/DJK Ellw.	131-10
2. N. Pfitzer/DJK Ellw.	102-12	30. Hauber/Aalen	134- 6
3. M. Pfitzer/DJK Ellw.	104-14	31. Schneider/Craillsh.	136- 7
4. Schuran/Aalen	109-15	32. Hermann/Aalen	136- 6
5. Merz/DJK Ellw.	111- 9	33. Terner/Craillsh.	136- 4
6. Dr. Sand/Aalen	112-19	34. Graser/Oberkochen	137- 7
7. Strauch/Oberkochen	112- 8	35. Elze/Oberkochen	138- 7
8. Schmalzried/Craillsh.	112- 3	Waldmann/Oberkochen	138- 7
9. Fink/Aalen	116-10	37. Köstner/Craillsh.	137- 6
10. Debitsch/Aalen	119-41	38. Dambacher/DJK Ellw.	140-10
11. Schilling/Aalen	119- 5	39. Stiefel/Craillsh.	140- 6
12. Knesevic/Oberkochen	120-12	40. Habenschuss/Abtsgmünd	140- 1
13. Hofmann/Craillsh.	120-10	Häussler/Aalen	140- 1
14. Berg/DJK Ellw.	120- 8	42. Heufert/Aalen	142- 4
15. Hierholz/Oberkochen	120- 4	43. Seuffert/Aalen	144- 2
16. Merz/Bopfingen	120/14	44. Eck/Aalen	145- 9
17. Seeling/Oberkochen	121-11	45. Winterstein/DJK Ellw.	145- 5
18. Stark/Aalen	123-15	46. Dr. Funke/Aalen	146- 5
19. Lemmermeyer/DJK Ellw.	124-15	47. Vogel/SC Ellw.	146- 4
20. Bernardt/Aalen	124-11	48. Bango/Rainau	146- 1
21. Pierro/Aalen	124- 7	49. Dr. Zitzmann/SC Ellw.	147- 6
22. Ehrlein/Aalen	124- 3	50. Müller/Craillsh.	147- 1
23. M. Waldherr/SC Ellw.	125-10	Niehues/DJK Ellw.	147- 1
24. Trumpp/Aalen	127-12	52. Bartel/Craillsh.	147/15
25. Dr. Widenmann/SC Ellw.	129- 6	53. Wenger/Craillsh.	147/10
26. Kioschies/Aalen	130- 9	54. König/Oberkochen	148- 4
27. May/Aalen	130- 1	Schulz/DJK Ellw.	148- 4
28. Kunert/DJK Ellw.	131-14	56. Lohrmann/Aalen	149- 6
		57. Müller/Aalen	149- 4

HEIDENHEIM

Ingo-Rangliste Kreis Heidenheim

1. Zeller/Giengen	74-23	27. Homolja/SK Heidenh.	134-15
2. Duschek/SK Heidenh.	86-16	28. Mayer/Sontheim	136-16
3. Rissmann/Königsbronn	88-35	29. K. Monteforte/Giengen	136- 9
4. Weiss/Königsbronn	90-34	30. Ott/Sontheim	138-14
5. Laible/SK Heidenh.	94-18	31. Jentscher/SK Heidenh.	138-11
6. Bräunlin/SK Heidenh.	98-47	32. Schreiber/Königsbronn	140-13
7. Schreiber/Königsbronn	98-20	33. Lippmann/Giengen	140/ 5
8. Kowohl/Giengen	108-16	34. Niess/Sontheim	141-11
9. Sperr/Giengen	110-18	35. Bofinger/Königsbronn	142-19
10. Kurz/SK Heidenh.	110-14	Hellebrandt/SK Heidenh.	142-19
11. Raff/SK Heidenh.	111-27	37. Stoklossa/Sontheim	142- 9
12. S. Monteforte/Giengen	115-12	38. Bauder/Giengen	142- 6
13. Conradi/SK Heidenh.	116- 5	39. Köhler/Königsbronn	143-18
14. Juraschitz/Sontheim	117-19	40. Hammeley/Sontheim	143- 9
15. Ullmann/Giengen	118-12	41. Schotten/Giengen	143- 3
16. Gomolla/Königsbronn	120-31	42. Djordjevic/SK Heidenh.	146- 8
17. Weller/SK Heidenh.	120-23	43. Bauder/SK Heidenh.	147- 8
18. Ableiter/SK Heidenh.	125-21	44. Zink/Sontheim	147- 4
19. Walliser/Sontheim	125-13	45. Dürmeier/Sontheim	148- 7
20. Woiczky/SK Heidenh.	126- 9	46. Schuster/Giengen	149- 5
21. Dr. Baier/SK Heidenh.	128-15	47. Schweikhardt/Nattheim	150- 2
22. Deffner/Königsbronn	130-26	48. K. Rissmann/Königsbronn	151-20
23. Steck/Giengen	130- 5	49. Preisach/Giengen	153- 4
24. Niess/Sontheim	131-11	50. Rabus/SK Heidenh.	154-14
25. Berek/Sontheim	133-10	51. Günzler/SK Heidenh.	155- 7
26. Häussler/Sontheim	134-21	52. Peraus/Giengen	155- 4

SCHWÄBISCH GMÜND

Ingo-Rangliste Kreis Schwäbisch Gmünd

1. Held/SG Schw. Gmünd	66-31	21. Rieger/SG Schw. Gmünd	120- 6
2. Fochtler/SG Schw. Gmünd	80-29	22. Abele/SG Schw. Gmünd	121-15
3. Turzer/Königsstern	101-14	23. Dr. Schils/SG Schw. Gmünd	121-10
4. Reichert/Schw. Gmünd	102- 9	24. Geilfuss/Heubach	122- 6
5. Bräu/Plüderh.	103- 1	25. Pfister/SG Schw. Gmünd	123- 9
6. Dr. Merinsky/SG Schw. Gmünd	105-19	26. M. Miller/SG Schw. Gmünd	123- 7
7. Unrath/Grunbach	105-14	27. Karnbach/Heubach	123- 3
8. Roth/SG Schw. Gmünd	107-25	Dr. Kugler/Waldstetten	123- 3
9. Grawe/SG Schw. Gmünd	108-12	29. Hahn/Grunbach	124- 7
10. Dr. Frank/SG Schw. Gmünd	108- 7	30. Schäfer/SG Schw. Gmünd	125- 7
11. Schössler/SG Schw. Gmünd	109-21	31. Barth/Leinzell	125- 5
12. Erhart/Schorndorf	109- 9	32. Beckers/Plüderhausen	125- 2
13. Schmieder/SG Schw. Gmünd	109- 5	33. H. Gnirk/SG Schw. Gmünd	126-28
14. Liebich/Schorndorf	111- 1	34. Baiker/Grunbach	126- 6
15. Dr. Zecha/SG Schw. Gmünd	114-14	35. Fink/Welzheim	126- 5
16. Müller/Schorndorf	115- 4	36. Lange/Schorndorf	126- 2
17. Bucher/Schorndorf	116- 4	37. Bader/SG Schw. Gmünd	128- 6
18. Nehmeth/Plüderh.	117- 3	38. Pflingsten/Welzheim	128- 2
19. Sziklai/Plüderh.	118- 9	39. Mück/Plüderhausen	129- 9
20. Zikeli/Heubach	119- 8	40. Weber/Grunbach	129- 8
		41. Schumacher/Leinzell	129- 7
		42. Bürger/Leinzell	129- 5
		43. Wötzel/Grunbach	129- 3
		44. Mielke/Heubach	130- 1

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim, ☎ 07321/62151

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1988

Endstand nach 5 Runden:

1. SV Aalen	24,0	8:0	4. SC Sontheim	13,5	2:6
2. DJK Ellwangen	18,5	6:2	5. SG Schw. Gmünd II	6,5	0:8
3. SK Heidenheim II	17,5	4:4			

Aufsteiger: SV Aalen

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

Auslosung Landesliga

1. Böckingen; 2. SCE Ludwigsburg; 3. Erdmannhausen; 4. SV Ludwigsburg; 5. NSU/Amorbach; 6. Öhringen; 7. Marbach II; 8. Willsbach; 9. Bad Wimpfen; 10. Bietigheim-Bissingen II

Termine:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 20.11.; 18.12.88; 22.01.; 19.02.; 12.03.; 09.04.89.

G. Düren

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmtingen, ☎ 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Termine und Auslosungen

Landesliga:

1. SF Ravensburg 2. Kisslegg 3. Laupheim 4. Neu-Ulm 5. Markdorf II 6. Lindenberg 7. Vöhringen 8. Blaustein 9. SV Friedrichshafen

Termine:

18.09.; 09.10.; 30.10.; 20.11.; 04.12.88; 08.01.; 29.01.; 05.03.; 09.04.89

Bezirksklasse Nord:

1. Obersulmtingen 2. WD Ulm II 3. Biberach II 4. Riedlingen 5. Post Ulm III 6. Jedesheim 7. Ehingen 8. Vöhringen II 9. Langenau II

Termine:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 20.11.; 11.12.88; 08.01.; 22.01.; 19.02.; 12.03.89

Bezirksklasse Süd:

1. Tettngang 2. SV Friedrichshafen II 3. Wangen 4. Mengen

5. Saulgau 6. Weingarten 7. Weiler 8. Markdorf III

Termine:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 11.12.88; 22.01.; 19.02.; 12.03.89

Kreisklasse:

Nord:

1. WD Ulm III 2. Laichingen 3. Neu-Ulm III 4. Laupheim II 5. Biberach III 6. Neu-Ulm II 7. Blaustein II 8. Post Ulm IV

Süd:

1. Aulendorf 2. JK Metal Friedrichshafen 3. Weingarten II 4. Kehlen 5. Leutkirch 6. Kisslegg II 7. SF Ravensburg II 8. Mengen II

Termine:

02.10.; 23.10.; 13.11.; 27.11.88; 15.01.; 12.02.; 26.02.89

A-Klasse:

Nord:

1. Berghülen 2. Steinhausen 3. Biberach IV 4. Post Ulm V 5. Wiblingen 6. Vöhringen III 7. WD Ulm IV 8. Seissen

Süd:

1. SV Friedrichshafen III 2. Leutkirch II 3. SF Ravensburg III 4. Tettngang II 5. Wangen II 6. Lindau 7. Schussenried 8. JK Polet Ravensburg

Termine:

18.09.; 09.10.; 30.10.; 04.12.88; 08.01.; 29.01.; 05.03.89

B-Klasse:

Nord:

1. Obersulmtingen II 2. Riedlingen II 3. Jedesheim III 4. Laichingen II 5. Post Ulm VI 6. Jedesheim II 7. Ehingen II 8. Langenau III

Süd:

1. Wetzisreute 2. Immenstaad 3. Kehlen II 4. Grünkraut 5. Weingarten II 6. JK Polet Ravensburg II 7. Markdorf IV 8. Saulgau II

Termine:

25.09.; 16.10.; 06.11.; 11.12.88; 22.01.; 19.02.; 12.03.89

C-Klasse:

Süd:

1. Tettngang III 2. Schussenried II 3. Weiler II 4. Mengen III 5. Markdorf V 6. SF Ravensburg IV 7. Wetzisreute II 8. Lindenberg II

Termine:

02.10.; 23.10.; 13.11.; 27.11.88; 15.01.; 12.02.; 26.02.89

Neu hinzugekommene Mannschaften in der Saison 1988/89 sind:

Laupheim II (Kreisklasse Nord), Post Ulm VI (B-Klasse Nord) und Lindenberg II (C-Klasse Süd).

Weingarten II (Meister der Kreisklasse Süd tritt sein Aufstiegsrecht an den Tabellenzweiten Markdorf III ab.

Die einzigen Mannschaften des Vorjahres, die sich zurückgezogen haben, sind Senden im Kreis Nord und Wangen III im Kreis Süd. Durch den Wegfall von Senden hätte die Bezirksklasse Nord nur noch sieben Mannschaften umfaßt. Nach ausführlicher Diskussion entschied sich der Bezirksvorstand auf seiner Sitzung am 16.07.88 im Ringhotel Neu-Ulm für das folgende Lösungsmodell (Abstimmung 8:0 bei 1 Enthaltung):

Langenau II verbleibt in der Bezirksklasse, Obersulmtingen steigt in die Bezirksklasse auf, Biberach III verbleibt in der Kreisklasse, Steinhausen steigt in die A-Klasse auf.

Somit umfassen die Landesliga und die Bezirksklasse Nord je 9 Mannschaften, alle übrigen Spielklassen des Bezirks je 8 Mannschaften.

Wichtig:

In der **Bezirksklasse Nord** und in der **Kreisklasse Nord** mußte eine Neuauslosung vorgenommen werden. Das Heimrecht in diesen beiden Klassen gilt entsprechend der Paarungstabelle, z.B. Kreisklasse Nord 1. Spieltag: 1-8, 2-7 usw.

In **allen übrigen Klassen** wurde die Auslosung des Vorjahres übernommen, wie vorgesehen mit **vertauschtem Heimrecht**. Die Paarungen in den Klassen mit 8 Mannschaften lauten also: 8-1, 7-2 usw.

Meldesluß für die Abgabe der namentlichen Mannschaftsaufstellungen (in 12-facher Ausfertigung) ist der 31. August 1988. Etwa 10 Tage später erhalten die Postempfänger aller Mannschaften das Startschreiben für die Spielsaison. Reinhard Nuber, stv. Bezirksleiter

Ingo-Rangliste Oberschwaben

Stand 22.06.88

1. Sick/PU	68-38	63. Klein/SG	113-22
2. Knödler/MK	69-55	64. Brand/RV	113-13
3. Oberst/PU	72-28	65. Wagner/WA	114-51
4. Tauber/BS	72-15	66. Czada/VÖ	114-30
5. Fritz/PU	75-32	67. Mast/KL	114-15
6. Baldauf/LB	76-50	68. Gauß/KL	115-29
7. Finkenzeller/PU	78-25	69. Merckens/WT	115-26
8. Dr. Schröder/MK	79-31	70. Becker/BC	115-16
9. Namyslo/BC	80-74	71. M. Schröder/MK	116-30
10. Römer/PU	81-44	72. Krämer/WD	116-19
11. Link/PU	82-40	73. Zachmann/SG	116-13
12. Heidenfeld/WD	82-39	74. Rock/LI	116-12
13. Pieper/PU	82-35	75. Arnold/RV	117-46
14. Adam/WD	85-29	76. Mock/BC	117-34
15. Nickel/BC	86-45	77. Bendel/PU	117-28
16. Rentschler/PU	87-43	78. Tillmann/MK	117-23
17. Lenhardt/BC	87-39	79. Martini/KL	117-22
18. Mira/LG	87- 2	80. Eberhard/RV	117-20
19. Dörfinger/PU	88-25	81. Tausch/LB	117- 6
Roth/VÖ	88-25	82. Streicher/RV	118-49
21. Seifried/MK	89-47	83. Beilicke/KL	118-46
22. Adler/LI	90-27	84. Mahner/LB	118-29
23. Herm. Lörcher/PU	91-41	85. R. Beck/EH	118-25
24. Dr. v. Wedel/BC	92-48	86. Munding/RD	119-34
25. Schlais/LG	94-45	87. Osswald/LP	119-24
26. Wuthke/LG	94-26	88. Gruber/PU	119-20
27. Weidel/MK	96-45	89. Seitz/BS	119-19
28. Oesterle/PU	96-16	90. Schlumberger/BS	119-13
29. Kalker/FN	97-53	91. Marbach/NU	119- 8
30. Janz/PU	98-36	92. Erler/LG	120-31
31. Kempfer/WL	99-24	93. Kais/FN	120-21
32. Glattacker/RV	100-51	Schallenmüller/PU	120-21
33. Höret/WB	100-29	95. Gih/ME	120-14
34. Fräsch/WD	101-37	96. Bühler/BS	120-11
35. Schulz/BS	101-33	97. Goderbauer/WL	120- 1
36. Lutzenberger/VÖ	101-28	98. Berner/RD	121-62
37. Längl/KL	102-61	99. Engler/LB	121-38
38. Christ/WG	103-38	100. Abt/RV	121-37
39. Troitzki/PU	103-27	101. Dierksen/NU	121-32
40. Schulze/PU	104-47	102. Weiß/MK	122-34
41. Öhl/FN	104-35	103. Mütz/RV	122-32
42. D. Kaiser/VÖ	104-16	104. Bucher/VÖ	122-25
43. Arnold/MK	105-39	105. Gaier/LG	122-24
44. Erler/PU	105-31	Scherer/ME	122-24
45. Offert/BS	105-23	107. Mittermeier/LB	122-23
46. Hörsch/LG	107-39	Starcevic/JF	122-23
47. Straub/WD	107-32	109. Wilm/WT	122-19
48. Saum/EH	108-31	110. Wegscheider/LB	122-15
49. Abt/AL	108-26	111. Ober/TT	122- 3
50. Hahnwald/LG	108-25	112. Oberndörfer/RV	123-31
51. Rist/KL	109-42	113. Sann/NU	123-25
52. Widmann/MK	109-39	114. Roth/LP	123-22
53. Habel/PU	110-42	115. Ahlfänger/FN	123-14
54. Gehrman/LB	110-34	116. Hansel/KL	123-12
55. Matuschek/BC	110-22	117. Bartos/SE	123- 8
56. Staber/LG	110-19	118. Balzer/FN	124-42
57. S. Schröder/MK	111-45	119. Nuber/NU	124-41
58. Bauer/TT	111-13	120. Brunner/VÖ	124- 6
59. Bertele/FN	112-46	121. Gatzke/PU	125-41
60. Raiber/FN	112-37	122. Failer/WT	125-25
61. Mack/LP	112-12	123. J. Kaiser/VÖ	125-18
62. Schneider/LG	113-33	124. Mayer/FN	125-17
		125. Hock/SE	125-10

Damen

1. Mira/LG	87- 2	16. Ufschlag/WD	196-23
2. S. Schröder/MK	111-45	17. Walter/WD	196- 8
3. Sander/BC	130-48	18. Kreitmeier/WD	203-11
4. Oberle/FN	144-25	19. Bermann/LK	203- 3
5. Lamparter/LC	153-23	20. Eberhardt/PU	204-13
6. Schedel/JH	162- 1	21. I. Jablonski/JH	210- 1
7. Yach/FN	167- 9	22. Langenwalder/JH	216- 1
8. Oesterle/LB	172- 5	23. Lachmayer/LG	219- 6
9. Sontheimer/OS	117-10	24. Strenkert/LB	220- 3
10. Roig-Werner/BC	181-30	25. Schmidberger/JH	221/ 7
11. Köhler/BC	183- 7	26. P. Hörnle/OS	222- 3
12. Fischer/OS	184-18	27. Kostoy/WZ	234- 2
13. Mink/KL	185-20	28. Aichler/SG	237/ 6
14. S. Jablonski/JH	189- 1	29. Winterer/WA	238- 5
15. Deschler/WD	194-18	30. M. Hörnle/242- 4	
		31. Englert/LI	306- 1

Ranglisten der Vereine

SC Aulendorf		27. Weber	175-31
1. Abt	108-26	28. Merk	177-14
2. Sing	140-22	29. Roig-Werner	181-30
3. Schöllhorn	150-11	30. J. Köhler	183- 7
4. Rimmele	152-19	31. Kohlbauer	184/ 9
5. Schachtschneider		32. Merkle	184/ 8
6. Neher	154-22	33. Ruschek	185-10
7. Liepert	159-16	34. Strotmann	185- 7
8. Kunze	161-11	35. Grüning	186-12
9. Derwing	164-47	36. Kresse	188-23
10. König	167-14	37. Körner	188- 2
11. Jo. Kesenheimer		38. Penteker	190- 6
		39. Ege	203- 3
12. Henkel	172-12	40. Thormeier	203/ 9
13. Schulz	174/ 7	41. Schmid	207/ 9
14. Köberle	176-51	42. Gerster	214- 4
15. Haag	187-12	43. Flenner	227/ 8
16. Guddat	201- 4	44. Wieland	232- 6
17. Je. Kesenheimer			
		TSV Berghülen	
		1. Honold	156-15
		2. Schwenk	180-14
		3. S. Kast	183-15
		4. K. Kast	185-14
		5. Kasper	196- 8
		6. Schweizer	202-13
TG Biberach			
1. Namyslo	80-74		
2. Nickel	86-45		

7. Altrichter	202- 8	13. Pirkl	213- 1	SC Lindau	
8. Brenner	214- 3	14. Binder	220/12	1. Adler	90-27
9. Böß	222- 4	SC Immenstaad		2. Rod	116-12
10. Ilgen	232-10	1. Bauer	132- 6	3. Mckrow	132- 7
SF Blaustein		2. Häbe	159/11	4. Stegmüller	140- 9
1. Tauber	72-15	3. Schwitzler	161- 2	5. Meister	140- 5
2. Schulz	101-33	4. Kurfess	168/ 9	6. Röder	145-20
3. Offert	105-23	5. Lautenbach	170- 9	7. Schösser	145/ 9
4. Seitz	119-19	6. Feurer	174-10	8. Breimeir	148-25
5. Schlumberger	119-13	7. Obermüller	179- 9	9. Thum	148-20
6. Bühler	120-11	8. A. Migliozzi	180- 7	10. Streitenberger	150-17
7. Haseloff	126-19	9. Paul	184- 4	11. Netzscher	154-14
8. Juscamayta	134-31	10. Reffel	192- 1	12. Planatscher	160- 1
9. Teubner	137-20	11. S. Migliozzi	204- 7	13. Zimmermann	166- 9
10. Dr. Hafner	139-15	12. Freier	207/ 6	14. Sterzel	169- 6
11. Seitz	144-15	SV Jedesheim		15. Baumgartner	182/ 7
12. Mannal	145-13	1. Jehle	130-18	16. Parrotta	184- 6
13. Denkinger	149-21	2. Mike	131-21	17. Engesser	215- 4
14. Häch	152- 9	3. R. Jablonski	133-26	18. Höhn	216- 9
15. Barth	154-14	4. Petrinjak	147-19	19. Scherbaum	252/ 6
16. Kirchner	162-10	5. Schille	147- 3	20. Urbanczyk	254- 4
17. Locher	167- 6	6. Fiedler	151-19	21. Lang	304/ 5
18. Honold	168-16	7. Kraus	153-26	22. Englert	306- 1
19. Hösl	173- 1	8. Schmid	159-11	TSV Laichingen	
20. Fritsche	183- 9	9. Miller	160-19	1. Gebhardt	144-19
21. Frontzek	189-13	10. Fischer	162- 8	2. Schwenkraus	147-11
SC Ehingen		11. Schedel	162- 1	3. W. Wolff	152-22
1. Saum	108-30	12. Haug	174-13	4. A. Lamparter	153-23
2. R. Beck	118-25	13. Schwarz	174- 5	5. B. Lamparter	153-21
3. Dorer	129-34	14. Rommel	178-11	6. Lenk	162-22
4. Riegel	135- 9	15. Stark	180-17	7. Schmid	163-24
5. Hirschle	139-23	16. Penschke	186- 2	8. Slatinac	163-17
6. Heilig	146-13	17. Bolkart	187-14	9. K.-P. Woidt	178-15
7. B. Beck	149-22	18. Hack	188- 1	10. Strohm	185-32
8. Beul	167- 3	19. S. Jablonski	189- 1	11. Sontheimer	185-12
9. Braun	173-12	20. Parschan	190- 7	12. Lehner	188-16
10. Scholz	174-25	21. Hörmann	193- 5	13. N. Woidt	192/ 7
11. Niedermann	175-12	22. Hölzle	194- 3	14. Sperlich	194-26
12. Wendel	179-16	23. Balenovic	200- 2	15. K. Wolff	197-17
13. A. Beck	183-20	24. A. Weber	200- 1	16. Cibrovius	205/ 8
14. Glater	186- 1	25. O. Böck	203- 1	17. Huober	208- 4
15. M. Schweitzer	190- 8	26. Loos	207- 5	18. F. Lamparter	211-20
16. Kramer	194- 2	27. Lanwehr	208- 5	19. Kailer	222-20
17. Gollan	200-10	28. I. Jablonski	210- 1	20. Erb	226-16
18. Wengler	205/ 8	29. Dr. Strobel	212- 3	21. Petersohn	241- 4
19. L. Schweitzer	207- 8	30. B. Baur	213- 6	22. Schwenkedel	243- 5
SV Friedrichshafen		31. Kalka	215- 5	23. Meierhofer	248- 1
1. Kalker	97-53	32. A. Baur	215- 4	24. S. Krebs	261- 2
2. Öhl	104-35	33. Langenwalder	216- 1	25. Leuze	268- 1
3. Bertele	112-46	34. Schmölzer	217-13	26. H. Wolff	269- 2
4. Raiber	112-37	35. Schwenzel	221- 4	27. J. Lamparter	277- 1
5. Kais	120-21	36. Schmidberger	221/ 7	28. K. Krebs	296- 1
6. Ahlfänger	123-14	37. H. Böck	223- 4	29. Napoleone	321- 2
7. Balzer	124-42	38. Popp	225- 3	SC Lindenberg	
8. Mayer	125-17	39. Schmelz	225- 1	1. Baldauf	76-50
9. G. Oberle	126-28	40. W. Weber	229- 4	2. Gehrman	110-34
10. Hess	132/ 9	41. Mayer	231- 4	3. Tausch	117- 6
11. Heinrich	137-35	42. Nohr	240- 2	4. Mahner	118-29
12. H.-P. Müller	139-33	43. Haak	255/ 9	5. Engler	121-38
13. Schmid	143- 4	44. Wiest	256- 7	6. Mittermeier	122-23
14. M. Oberle	144-25	SV Kehlen		7. Wegscheider	122-15
15. Diputado	144-11	1. M. Eltrich	135-21	8. Keck	136- 5
16. Kiechle	146-34	2. Holick	137-21	9. Luckhaus	144-20
17. Markowski	146-30	3. Quilitzsch	141-16	10. Stibi	148-26
18. Fischer	146/ 9	4. Lewis	151- 7	11. Gail	149-44
19. Fix	147- 5	5. Preuß	151- 4	12. Flessa	150-45
20. Blum	149-30	6. Heinz	153-13	13. Walser	150-22
21. Rist	149-12	7. Weishaupt	160-17	14. Saule	151-38
22. Klaiber	150-14	8. H. Eltrich	165-19	15. Rubröder	155- 9
Steidle	150-14	9. Günthor	166-19	16. Wegner	156-27
24. Riegger	151-20	10. Wick	170- 8	17. Mohr	157- 2
25. Schechinger	152- 7	11. Landolt	171-13	18. Schülke	163- 34
26. Dr. Tittel	156- 5	12. Walter	172-21	19. Brey	163- 2
27. Würth	164- 1	13. Froese	178- 3	20. Cuber	165-35
28. Enz	165-33	14. Keckeisen	179- 7	21. Oesterle	172- 5
29. Vach	167- 9	15. Hirscher	182-17	22. Puster	173- 7
30. K. Müller	169-10	16. Kimmig	185-26	23. Kempfer	174-33
31. Maier	170- 8	17. Feucht	194- 5	24. Sawol	175-28
32. Schreyer	190-32	18. Schramm	196- 7	25. Kiechle	178-29
33. Hessel	195- 4	19. Scheerle	226- 9	26. Bollig	180- 6
34. Lorinser	203- 1	20. Mayer	240- 1	27. Mausser	182- 4
35. Pantke	s215- 7	21. Wagner	252- 1	28. Nieswandt	183- 6
36. Scheuffler	229- 2	SF Kisslegg		29. Wilke	187-25
37. Bürstner	233- 2	1. Längl	102-61	30. Waller	189- 6
JK Friedrichshafen		2. Rist	109-42	31. Lipp	191- 2
1. Starcevic	122-23	3. Mast	114-15	32. Müller	208- 4
2. Panic	128-16	4. Gauß	115-29	33. Stibi	214- 1
3. Arsenovic	141-14	5. Martini	117-22	34. Strenkert	220- 3
4. Petrovic	145-11	6. Beilicke	118-46	TSV Langenau	
5. Stefan	150- 8	7. A. Engelhardt	126-15	1. Mira	87- 2
6. Cubek	151- 3	8. R. Müller	127-16	2. Schlais	94-45
7. Prokic	152- 7	9. Gebhardt	142-22	3. R. Wutzke	94-26
8. Mladenovic	163- 9	10. Sawaniego	145- 5	4. H. Hörsch	107-39
9. Philipovic	167- 9	11. Kuhl	147-23	5. Hahnwald	108-25
10. Milicevic	174- 7	12. G. Wagner	151-28	6. Staber	110-19
SF Grünkraut		13. M. Müller	151-13	7. Schneider	133-33
1. Lauber	160-10	14. A. Wagner	155-17	8. Erler	120-31
2. Wodtke	163- 1	15. Mößle	155- 4	9. Gaier	122-24
3. Dr. Hehn	164- 9	16. Wieser	157-11	10. M. Lachmayer	127-34
4. R. Offenwanger	172-10	17. Kehrmüller	165-17	11. Geutner	133-10
5. Gnann	175- 8	18. Meinke	178-15	12. Moese	137-15</

20. Mahr	165/ 5	8. Buck	144-20	34. Dietrich	168-31	27. Mayer	232- 2	27. Junge	202-26	26. Schramm	214- 1
21. Gulde	169-15	9. Pfeiffer	144-16	35. Schindler	169-18	28. Wolny	319- 1	28. Forster	209- 1	27. Bär	225- 6
22. Sikora	179-22	10. Baur	147-11	36. Witt	170- 3	SF Senden		29. Eggert	213/14	28. Lehmann	230- 3
23. Hehn	183/12	11. Schaff	149-23	37. Heinrich	171-10	1. Bartos	123- 8	30. Dillmann	217/10	29. Winterer	238- 5
24. Stumpf	191-16	12. Schaffer	149- 6	38. Strohm	171- 4	2. Hock	125-10	31. Bohner	228- 1	30. Sterzl	247- 2
25. Huber	193-11	13. J. Scherer	151-11	39. Bammert	175-11	3. Rudolf	130-12	WD Ulm		31. Schnabel	311/11
26. Jacobi	194-11	14. Wiebusch	161- 6	40. Reutter	175- 6	4. Sokol	134-10	1. Heidenfeld	82-39	TV Wiblingen	
27. Scherer	201-19	15. B. Löw	165- 7	41. Bachhuber	176- 1	5. Knoll	140- 9	2. Adam	85-29	1. Höret	100-29
28. A. Wutzke	210/ 6	16. Zielke	168-12	42. Schieser	179- 9	6. Schütz	147-20	3. Frasch	101-37	2. J. Frank	146-17
29. H. Lachmayer	219- 6	17. Sauter	170-15	Vogt	179- 9	7. Pfeiffer	148-11	4. Straub	107-32	3. M. Frank	162-16
30. Ertle	220- 7	18. Schmitt	170- 7	44. Dr. Geiselhart	184-18	8. Harnisch	153- 1	5. Krämer	116-19	4. Näbler	162- 1
31. Fischer	234/10	19. H. Löw	178- 1	45. Schäfer	184-13	9. Käßpeler	166- 8	6. Heinrich	127-12	5. Krause	164- 2
SC Leutkirch		20. Kern	178/10	Volz	184-13	10. Ziegler	171- 7	7. Steinhauser	129-14	6. M. Bader	171- 6
1. Hansel	123-12	21. Czarkowski	179- 1	47. Schatz	188-12	11. Solger	172- 9	8. Gaymann	129- 9	7. H. Gyaia	171- 2
2. Werlein	132-18	22. H. Kautz	181-10	48. Sturm	191-29	SC Saulgau		9. Bauersfeld	130-22	8. G. Gyaia	175- 2
3. Sayrek	135- 8	23. Martin	183-19	49. Nitsche	192- 4	1. H. Klein	113-22	10. Mahling	132- 8	9. Wolf	179-16
4. Rünz	136-22	24. Kemmler	189-26	50. Rößler	193- 2	2. Zachmann	116-13	11. Thaler	133-20	10. H. Bader	185/15
5. Schweigert	136-18	25. Moll	189-20	51. Schmid	197- 1	3. M. Staud	129-23	12. Winter	135-33	11. Baron	194- 2
6. Müller	148-12	26. Krause	194- 1	52. G. Eberhardt	204-13	4. G. Ruggaber	136-20	13. Kleinwort	139-17	12. Bechtel	199/13
7. Spang	149-10	27. Sauter	194- 1	53. Schurr	206/14	5. B. Klein	144-13	14. U. Sauter	143-27	13. Kassbohrer	207 1
8. Braun	152-33	28. Boscolo	207- 2	54. Schewe	211/ 9	6. Münch	148- 9	15. Lederle	145-14	14. Schweickhardt	223/13
9. Broeske	157-32	29. R. Kautz	276/18	SF Ravensburg		7. Rausch	150- 8	16. G. Sauter	151-35	SC Weiler	
10. Stadelmaier	157- 4	30. Beck	302/17	1. Glattacker	100-51	8. Hübner	157-12	17. Riske	154-18	1. Kempter	99-24
11. Baude	164-18	TSV Neu-Ulm		2. Brand	113-13	9. J. Staud	162-14	18. Heinrich	154- 4	2. Goderbauer	120- 1
12. Haug	165-16	1. Marbach	119- 8	3. Arnold	117-46	10. Schmid	164-12	19. Lepsci	154- 2	3. M. Wagner	127-16
13. Kurtz	167-29	2. Dierksen	121-32	4. Eberhard	117-20	11. Beller	166-12	20. Zur	155- 5	4. Staresina	140-21
14. Kingeter	169-16	3. Sann	123-25	5. R. Streicher	118-49	12. J. Ruggaber	166- 7	21. Kamleiter	159-21	5. Frommknecht	141-13
15. Schmid	169-12	4. Nuber	124-41	6. Abt	121-37	13. Krause	181- 3	22. Huppert	164- 25	Suttner	141-13
16. Schiller	174-15	5. Krätschmer	134-23	7. Mütz	122-32	14. Hartmann	186- 4	23. Dittmar	164- 4	7. Förlisch	144-18
17. Groseker	179-19	6. Dantz	136-18	8. Oberndörfer	123-31	15. Figalist	191- 9	24. Hensinger	166-20	8. Dörner	147- 9
18. Beck	181-10	7. Marion	137- 6	9. Sorg	127-13	16. Blaser	220- 6	25. Schätzle	167-11	9. T. Wagner	156-21
19. Mendler	195/17	8. Hefeke	142-32	10. Dr. Stengelin	131-32	17. Aichler	237/ 6	26. Dittrich	176-12	10. Hansch	159-16
20. Wolfgang	197/ 9	9. Frimmel	146-43	11. Distel	135- 9	18. Mütz	255- 3	27. Höche	178-19	11. Rabel	160- 8
21. Bermann	203- 3	10. Gaiser	147-39	12. Bühler	136-10	SC Bad Schussenried		28. Pfeffer	182-19	12. Bidoul	169-13
22. Mößle	210/14	11. Gräber	149-38	13. Lewandowski	136- 3	1. Keller	134- 1	29. Kässbohrer	185-13	13. Bemetz	170-15
23. Geromiller	245/ 9	12. Bernath	157-18	14. Vollmar	138-12	2. Bantle	140-21	30. Scheuing	188-13	14. G. Wagner	174- 9
SC Laupheim		13. Jaedickie	158-37	15. W. Streicher	139-47	3. K. Wiedmann	146-17	31. Stakic	189- 8	15. Holzmann	177-10
1. Mack	112-12	14. Kowalski	159- 8	16. Schulz	150- 9	4. M. Dieng	148-16	32. Stiefel	192- 1	16. Hogelucht	179- 6
2. Osswald	119-24	15. Mittelstädt	163-20	17. Frei	151-13	5. Striebel	149-16	33. Borkert	193-11	17. Greciuc	181/ 7
3. Roth	123-22	16. Renner	164-20	18. Thyron	157-42	6. Rutka	151-27	34. Deschler	194-18	18. Schmidt	182-11
4. Thevessen	128- 7	17. Faas	165- 8	19. A. Weniger	158- 7	7. Haas	161-20	35. Ufschlag	196-23	19. F. Hofmann	187-11
5. Müntz	132-28	18. Bardroff	165- 8	20. Köhler	159-22	8. Neher	172-26	36. Walter	196- 8	20. Keck	189-10
6. Heinisch	141-37	19. Seeger	167- 4	21. Heil	159- 5	9. Hohl	172- 4	37. Kungl	199-16	21. Straub	193-15
7. Dietrich	141-35	20. Eberhardt	170-19	22. Al. Bürk	160-13	10. Mohr	181-21	38. Kreitmeier	203-11	22. R. Hofmann	193- 8
8. Kohler	143-28	21. Trupina	173- 1	23. Rackov	161-12	11. Janke	185-11	39. Stapf	205-13	23. R. Schneider	205-10
9. Huber	147-23	22. Mangold	174-18	24. Misch	162-19	12. Simunec	187- 9	40. Kliche	206- 9	SV Weingarten	
10. Schauwecker	150-31	23. Lipp	178-20	25. Müller	172- 3	13. C. Dieng	191- 4	1. Roth	206- 1	1. Christ	103-28
11. Stücke	156-24	24. Vogel	179- 7	26. R. Weniger	174- 3	14. W. Wiedmann	204- 4	SF Vöhringen		2. Merckens	115-26
12. Wörz	157- 3	25. Fenster	180- 6	27. Poike	176-18	15. Buck	206- 5	1. Roth	88-25	3. Wilm	122-19
13. Zuger	167- 2	26. Maurer	187-37	28. Sauter	180-18	16. Schmid	229/11	2. Lutzenberger	101-28	4. Failler	125-25
14. Gerster	171- 5	27. Glöggler	198- 1	29. Sappert	180- 5	17. Schneider	276/ 2	3. D. Kaiser	104-16	5. Besler	127-12
15. Gröner	179- 2	28. Schmid	199/ 8	30. Misch	188-16	TSV Seissen		4. Czada	114-30	6. Trier	129- 6
16. Eichhorn	189- 3	29. Wagner	206- 4	31. Meußling	189-27	1. Jacob	133-20	5. Bucher	122-25	7. Streicher	133-25
17. Mock	203- 2	30. Strobel	233-10	32. Heier	192- 5	2. Bayer	161-13	6. Brunner	124- 6	8. Gentner	137-29
SK Markdorf		SC Obersulmetingen		33. Joos	194- 2	3. Bohnacker	180-11	7. J. Kaiser	125-18	9. Gottschalk	138-27
1. Knödler	69-55	1. Hunold	131-21	34. Günther	194/ 7	4. Kast	183-11	8. Friede	132-23	10. Göttschalk	143-23
2. Dr. Schröder	79-31	2. Volz	136-23	35. Cetin	199/14	5. Kreutle	192-10	9. Meyer	133-18	11. Schönherr	150-26
3. Seifried	89-47	3. A. Fischer	145-16	36. Kimpfler	200/15	6. Fülle	195-11	10. Kreisli	136-18	12. Stiglmayer	150-23
4. Weidel	96-45	4. Heinzelmann	145- 8	37. Schneider	208- 3	7. Tress	197- 1	11. Hofmann	138-11	13. Gartenschläger	156-18
5. Arnold	105-39	5. Ulmer	158-10	38. Bär	211- 5	8. Bayer	199- 8	12. Görwiler	139-18	14. Pfeiffer	157- 5
6. Widmann	109-39	6. J. Engel	160-20	39. Bresgen	213/14	9. Hörle	205-11	13. S. Mayer	141-21	15. R. Kölle	158-21
7. S. Schröder	111-45	7. Schantel	161-24	40. Weiß	226/16	10. Lenz	209- 1	14. Egenweiler	145- 2	16. Liebermann	158-11
8. M. Schröder	116-30	8. Hirsch	167- 4	41. Ax. Bürk	252/10	SV Steinhausen/Rottum		15. Probst	148-15	17. Krause	159-16
9. Tillmann	117-23	9. Hecht	174-29	JK Ravensburg		1. Kohler	140- 4	16. W. Schlecker	155-15	18. Schilling	159- 9
10. Weiß	122-34	10. A. Gretzinger	174- 8	1. Zamecnik	140- 8	2. Hellmuth	168- 4	17. Berger	166-17	19. Müller	164-25
11. Kolb	126-31	11. H. Engel	175-13	2. Dacovic	145-14	3. Waltner	176- 2	18. Prem	166-16	20. M. Kölle	170- 9
12. Lips	126-26	12. Sontheimer	177-10	3. Milinovic	151- 3	4. Schneider	185- 2	19. Grimes	168-10	21. Gogol	170- 6
13. Schmidt	134-23	13. Dr. Köhne	181-22	4. Hamzabegovic	151- 3	5. Heim	186- 2	20. Nentwich	170-11	22. Spindler	176- 6
14. Nedeljkovic	134-16	14. H. Fischer	184-18	5. Stanisic	152- 2	6. Buhmann	191- 1	21. Jekel	170- 7	23. Eberle	175- 5
15. Jurisic	137-14	15. Böhringer	206/10	6. Markocec	161- 8	7. Rieger	197- 1	22. E. Mayer	172-13	24. Hagge	184- 3
16. Keller	141-14	16. B. Gretzinger	210- 1	7. Kanja	161- 7	8. Reichel	210- 2	23. G. Schlecker	183-15	25. Kühnel	197- 4
17. Wecker	142-18	17. Sauter	216-15	8. Cancar	161- 6	9. Remensperger	211/ 7	24. Billmayer	194- 3	26. Schmidt	205/ 8
18. Eizenhöfer	145-16	18. P. Hörnle	222- 3	9. Radic	164- 3	10. Hammer	220/ 9	25. Natali	204- 1	27. Stärk	213- 2
19. Dr. Ebner	147- 9	19. M. Hörnle	242- 4	10. Kovacec	172- 5	SC Tettnang		26. Zach	255- 3	28. Leser	214- 1
20. Michal	148-30	PSV Ulm		11. Hrobat	173- 4	1. W. Bauer	111-13	27. Meyer		SF Wetzisreute	
21. Biller	148-20	1. Sick	68-38	12. Baros	175- 9	2. Ober	122- 3	SC Wangen		1. Jäger	140- 6
22. Rauscher	148-17	2. Oberst	72-28	13. Bogdanic	179- 8	3. Kolath	126-40	1. Wagner	114-51	2. Koch	145- 5
23. Zipse	153-20	3. Fritsch	75-32	14. Duric	180- 7	4. Schoreit	127-20	2. Baumeister	129-18	3. W. Kreh	147- 8
24. Ebel	155-26	4. Finkenzeller	78-25	15. Prdic	187- 4	5. Diemel	132-10	3. Weber	132-20	4. Kuch	152- 5
25. G. Müller	155-21	5. Römer	81-44	16. Topalovic	191- 4	6. U. Bauer	142- 4	4. Behrendt	138-17	5. Thielbeer	153-11
26. Zdzuj	155- 3	6. Link	82-40	17. Solarevic	200- 3	7. M. Kreuzahler	146- 8	5. Jolowicz	144-14	6. Metz	174- 3
27. Dzidic	157- 6	7. Pieper	82-35	SF Riedlingen		8. Ottenweiler	149-18	6. M. Kreuzahler	147-12	7. Schwenke	178- 5
28. Keller	159-24	8. Rentschler	87-43	1. Munding	119- 34	9. Schreiber	149-18	7. P. Pintaric	148-44	8. G. Kreh	179- 6
29. Kolas	159-14	9. Dörflinger	88-25	2. Berner	121-62	9. Brandys	150-34	8. Bernhard	149-11	9. Gut	186- 9
30. Varga	162- 9	10. Herm. Lörcher	91-41	3. Rothmund	133-22	10. Natterer	152-16	9. M. Pohl	150-42	10. Zell	189- 4
31. Stehle	164-11	11. Oesterle	96-16	4. Warzecha	137-41	11. H. Lang	154-19	10. Volkman	156- 6	11. H. Egger	190/ 7
32. Muchalla	167-30	12. Janz	98-36	5. Haberbosch	139-27	12. M. Lang	155- 7	11. U. Wallhöfer	157-45	12. Fesenmayr	191- 2
33. Teske	169- 3	13. Trotzki	103-27	6. Herz	140-22	13. Schmalholz	156- 6	12. A. Schweinbenz	158-17	13. R. Kreh	195- 3
34. Alter	170-25	14. Schulze	104-47	7. H. Schneider	147-44	14. Waldens	157- 6	13. F. Pohl	159-28	14. W. Egger	203- 3
35. Maunz	170- 5	15. Erler	105-31	8. Gladewitz	154-17	15. Frieling	163-14	14. Mair	162-15	15. Giray	224- 3
36. Kohler	171- 2	16. Habel	110-42	9. Henßler	154- 4	16. Wachter	166- 9	15. Zettler	164-17	16. Kostoy	234- 2
37. Sekulic	174-10	17. Bendel	117-28	10. Damjanovic	162- 2	17. Kirm	168-15	16. S. Wallhöfer	168-16	17. Grathwohl	265- 1
38. Schäfer	179- 5	18. Gruber	119-20	11. Micic	166-15	18. Fuchs	171- 1	17. Rappold	168-13		
39. Kopal	180- 7	19. Schallmüller	120-21	12. Riempp	167-11	19. Breins	174-18	18. Kraft	169-15		
40. Peschel	186-18	20. Gatzke	125-41	13. Gäbler	171-25	20. Eck	174- 5	19. Schliefer	169- 2		

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Fritz Gatzke, Silberstr. 36, 7910 Neu-Ulm, ☎ 0731/804288

Jugend-Rangliste

1. Oberst/PU	72-28	19. Sorg/RV	127-13
2. Heidenfeld/WD	82-39	20. Thevessen/LP	128- 7
3. Adam/WD	85-29	21. Steinhäuser/WD	129-14
4. Seifried/MK	89-47	22. Butscher/BC	130-20
5. Oesterle/PU	96-16	23. Meyer/VO	133-18
6. Schulze/PU	104-47	24. Geutner/LG	133-10
7. D. Kaiser/VO	104-16	25. Sayrek/LK	135- 8
8. Matuschek/BC	110-22	26. Dantz/NU	136-18
9. S. Schröder/MK	111-45	27. Bühler/RV	136-10
10. Mack/LP	112-12	28. Jurisic/MK	137-14
11. M. Schröder/MK	116-30	29. Keller/MK	141-14
12. Gruber/PU	119-20	30. Heinzlmann/OS	145- 8
13. Weiß/MK	122-34	31. Kreuzahler/TT	146- 8
14. Roth/LP	123-22	32. Schütz/SE	147-20
15. Ahlfänger/FN	123-14	33. Biller/MK	148-20
16. Brunner/VO	124- 6	34. Müller/LK	148-12
17. Engelhardt/KL	126-15	35. Rist/FN	149-12
18. Müller/KL	127-16	36. Schulz/RV	150- 9
		37. Rausch/SG	150- 8

Nachrichten

IM Kraut Ebersbacher Stadtmeister

Im Rahmen seines 40jährigen Bestehens richtete der Schachverein Ebersbach eine offene Stadtmeisterschaft aus. 38 Teilnehmer aus dem württembergischen Raum versuchten in Runden ihr Bestes zu geben. Mit dabei war der Internationale Meister Rainer Kraut vom Schmidener SK.

Er galt als hoher Favorit auf das Preisgeld von 700 DM. Als ernsthafte Konkurrenten waren Klubkamerad Thomas Witke und Ulrich Römer von Post Ulm am Start. Der Spielverlauf war ein Dreikampf zwischen den o. g. Spielern. Nachdem Kraut und Römer remisierten, übernahm Thomas Witke bis zur 6. Runde die Führung. Im Duell mit IM Kraut zog er dann den Kürzeren. In der 7. Runde gelang es Witke durch einen Sieg gegen Römer den 2. Platz zu sichern. Beinahe eine Sensation gab es in der 8. Runde. Dr stark spielende Dietmar Kessler aus Berkheim hatte IM Kraut am Rande einer Niederlage. Dieser konnte sich gerade noch mit Glück und Geschick in ein Remis retten, was ihm zum Turniersieg genügte.

Endstand:

1. IM R. Kraut/Schmidener	48,5	8,0	6. E. Sonnleitner/Berkheim	38,0	5,5
2. T. Witke/Schmidener	48,0	8,0	7. W. Majer/Donzdorf	38,0	5,5
3. U. Römer/Post Ulm	7,5		8. B.-J. Frey/Altbach	33,5	5,5
4. D. Kessler/Berkheim	6,5		9. J. Raichle/Kornwestheim	45,0	5,0
5. J. Lenz/Schmidener	6,0		10. T. Zwicker/Feuerbach	44,5	5,0

Auch 10 Spieler aus Ebersbach waren mit von der Partie, die aber nicht so recht zum Zuge kamen. Rainer Wolf war mit 4,5 Punkten noch am besten und belegte den 19. Platz. Besser in Form waren die Organisatoren. Vorstand Dieter Hettfleisch, Spielleiter Hubert Grüb und Klaus Höflinger gaben dem Turnier durch ihre ausgezeichnete Leitung eine gemütliche Atmosphäre.

Ebersbacher Stadtmeisterschaft



Werner Junger

Ebersbacher Stadtmeisterschaft



Steinlacher Haap gewann in Metzingen

Unter 30 Teilnehmern gewann der 18jährige Jürgen Haap vom SC Steinlach das Schnellschachturnier von Rachade Metzingen. In der Metzinger Kreissparkasse setzte sich Haap mit 6,5 Punkten nach 7 Runden Schweizer System durch. Zugelassen waren nur Spieler der B-Klasse und Turnierneulinge.

Endstand:

1. J. Haap/Steinlach	29,0	6,5	15. T. Boose/BW Reutl.	25,5	3,5
2. M. Koch/Roch. Metzingen	28,5	6,0	16. B. Baur/Pfullingen	23,0	3,5
3. B. Müller/Roch. Metzingen	30,5	5,0	17. M. Eberle/Urach	25,5	3,0
4. H. Ercelebi/Pfullingen	28,0	5,0	18. B. Ellinger/BW Reutl.	23,5	3,0
5. R. Trost/Roch. Metzingen	21,5	5,0	19. K. Koch/Roch. Metzingen	23,0	3,0
6. W. Rommel/Tübingen	30,5	4,5	A. Olpp/Urach	23,0	3,0
7. W. Abel/Schönbuch	30,0	4,5	21. A. Schmid/Urach	22,0	3,0
8. C.-P. Rimkus/BW Reutl.	28,0	4,5	22. J. Früh/Grafenberg	21,5	3,0
9. B. Berend/Tübingen	29,0	4,0	23. G. Pfaff	16,0	3,0
10. K. Rogge/Pfullingen	28,5	4,0	24. R. Mann/Urach	22,5	2,5
11. J. Nesper/BW Reutl.	27,0	4,0	25. W. Kern/Grafenberg	33,0	2,0
12. G. Früh/Grafenberg	23,5	4,0	26. S. Bechtold/Roch. Metz.	23,0	2,0
13. J. Neubert/Roch. Metzingen	23,5	4,0	27. R. Manz/Roch. Metz.	17,0	2,0
14. A. Gerdung/Steinlach	22,0	4,0	28. W. Garatwa/BW Reutl.	16,0	2,0
			29. E. Fritz/Roch. Metzingen	20,5	1,5
			30. W. Haas	20,5	0,0

Schachring Spaichingen bezog eigenes Domizil

"Das schönste Geschenk zu seinem 20jährigen Bestehen machte sich der Schachring Spaichingen selbst", so Bürgermeister Teufel, als das in knapp einjähriger Bauzeit errichtete neue Schachheim offiziell eingeweiht wurde.

Der großen Leistung, ein Vereinsheim in völliger Eigenleistung in einem Jahr gebaut zu haben, entsprachen auch die Kommentare der zahlreichen Redner am Festabend, an ihrer Spitze Bürgermeister Teufel und Rudolf Scholz, Präsident des Schachverbandes Württemberg, Manfred Dufner von der SG Donautal Tuttlingen und Manfred Riechert als Vertreter des Württembergischen Landessportbundes und Sportkreisvorsitzender.

In seiner Begrüßungsrede schilderte der Vorsitzende des Schachrings Spaichingen, Arne Helios, noch einmal den Weg vom Entschluß, ein Vereinsheim zu bauen, bis zur Realisierung. Da der Schachring bis auf eine kurze Periode immer Probleme hatte, geeignete Räume mit einer guten Bewirtung zu finden und in seiner 20jährigen Vereinsgeschichte „fast alle Gaststätten in Spaichingen durchgemacht hatte“, lag der Gedanke eines eigenen Schachheimes nahe. Dadurch sollte der inzwischen von 12 auf über 70 Mitglieder angewachsene Verein eine ideale Sportstätte erhalten, in dem die Mitglieder stundenlang Schach spielen könnten, ohne darauf achten zu müssen, daß auch der Konsum und der Verzehr stimme. Trotz der notwendigen Eigenleistungen und finanziellen Engpässe sei es dem Schachring gelungen, neue Rekorde beim Bauen auf- und ein eigenes Vereinsheim hinzustellen. Vor allem aber auch durch die gute Unterstützung der Stadt Spaichingen, so der Vorsitzende. Er versprach, daß sich der Schachring Spaichingen bemühen werde, den Namen der Stadt gut zu vertreten und bekannt zu machen.

Nachdem Dekan Manfred Müller und Pfarrer Dietmar Wertipach die kirchliche Weihe des neuen Vereinsheimes vorgenommen hatten, überreichten die Vertreter der übrigen Spaichinger Vereine dem Vorsitzenden Geld- und Sachgeschenke. Auch Bezirksleiter Fritz

Gaiser und Kreisspielleiter Eduard Klaus waren unter den Gratulanten.

Große Resonanz fand am Sonntag der "Tag der offenen Tür" des Schachringes. Viele Besucher übten sich im Schachspielen mit den großen Figuren vor dem Schachheim oder versuchten ihr Glück beim Figuren-Ziel-Schießen oder der Tombola, bei der es viele Preise zu gewinnen gab. Eine Musikkapelle sorgte für die musikalische Unterhaltung bis zum späten Nachmittag, so daß das dreitägige Einweihungsfest und die Feier zum 20jährigen Bestehen des Schachringes Spaichingen einen gelungenen Abschluß fand.

Ungarn holten sich Turniersieg

Spaichingen. Für die Spieler des ungarischen Schachvereins Dutep Kecskemet hatte sich die weite Anreise zum Blitzturnier des Schachringes Spaichingen gelohnt. Das Turnier wurde anlässlich des 20jährigen Bestehens und der Einweihung des Schachheims veranstaltet. Die Ungarn lagen am Schluß des über 11 Runden angesetzten Turniers knapp vor einer Bezirksauswahlmannschaft und der ersten Mannschaft des Schachringes Spaichingen. Neben diesen drei Mannschaften erhielten auch die übrigen Teams Urkunden und einen Erinnerungsbecher. An dem Blitzturnier nahmen 12 Mannschaften teil.

Die erste Spaichinger Mannschaft hatte bis zu ihrem letzten Spiel gegen Dutep Kecskemet nach neun Siegen und einem Unentschieden gegen DT Tuttlingen die besten Chancen auf den Turniersieg. Doch in diesem Entscheidungsspiel versagten den Spaichingern die Nerven. Sie zogen mit 0,5:3,5 den kürzeren. Da Dutep und die Bezirksauswahl – beide jeweils nur mit einer Niederlage belastet – in ihren abschließenden Spielen gegen Montbeliard bzw. gegen SR Heuberg/Gosheim die Oberhand behielten, verdrängten sie Spaichingen von der Spitze. Mit einem gewonnenen Brettspiel mehr gegenüber der Bezirksauswahl erreichte Dutep Platz eins.

Der internationale Charakter dieses Blitzturniers wurde zudem durch die Schachmannschaften von Montbeliard (Frankreich) und Linz (Österreich) unterstrichen. Sie belegten in der Abschlußtabelle die Plätze sieben (Linz) und acht.

Endstand:

1. Dutep Kecskemet	36,5	20:2	5. SC Möhringen	22,0	12:10
2. Bezirksauswahl	35,0	20:2	6. Trossingen/Rotweil	23,0	9:13
3. Spaichingen	32,0	19:3	7. SC Linz	22,0	9:13
4. DT Tuttlingen	29,5	17:5	8. Montbeliard	19,5	9:13

vor weiteren 4 Mannschaften.

Mark Damson – Vereinsmeister 1988

Wie in jedem Jahr trug auch 1988 die Schachabteilung der Spvgg Böblingen die Vereinsmeisterschaft aus. Bei diesem interessanten Turnier beteiligten sich 21 Spieler, die in sieben Runden nach Schweizer System hart um den Titel kämpften.

Am Ende erreichte Mark Damson 6 Punkte, zusammen mit Eugen Till. Da Damson jedoch 28,5 Buchholzpunkte aufwies, Till aber nur 27,0, konnte er den Titel der Vereinsmeisters 1988 der Schachabteilung der Spvgg Böblingen erringen.

Schon im Verlaufe der ersten Runden dieses Turniers spielte Damson eine glückliche und gute Partie. Dadurch konnte er schon am Anfang einige seiner Mitspieler durch seine Erfolgchancen unter Druck setzen. Zusammen mit Eugen Till hat er immer wieder die Spitzenposition eingenommen und durch sein einfaches und gutes Spiel bis zum Schluß verteidigt. Herzlichen Glückwunsch.

Mark Damson spielte schon in der vergangenen Saison in der 1. Mannschaft des Vereins. Auch hier hatte er so manchen Erfolg in der Landesliga zu verbuchen. In den vergangenen Jahren seiner Mitgliedschaft in der Schachabteilung lernte man ihn unter den Schachfreunden als fairen und guten Spieler zu schätzen.

Abschlußtabelle:

1. Mark Damson	28,5	6,0			
2. Eugen Till	27,0	6,0	12. Grollmus	26,0	3,5
3. Dietmar Lindenberger			13. Lederic	24,5	3,5
	33,5	5,0	14. Rebmann	202,5	3,5
4. Ulrich Schwarz	27,0	5,0	15. Sprandel	28,5	3,0
5. Chr. Schweizer	28,0	4,5	16. Lang	18,0	3,0
6. Clemens Behrendt	24,0	4,5	17. Glienke	27,0	2,5
7. Gerhard Winkler	30,0	4,0	18. Krottmann	20,5	2,0
8. Harald Wiedemann	22,5	4,0	19. Chr. Müller	20,0	2,0
9. Alexander Müller	21,5	4,0	20. Niebler	18,5	1,5
10. Kai Wenzel	30,5	3,5	21. Koch	18,0	1,5
11. Hermann Holder	26,5	3,5			

Früh, Pressewart

Marc Werner im Bundesligakader des VfL Sindelfingen

Für den VfL Sindelfingen, Vertreter des Schachverbandes Württemberg in der 1. Bundesliga der am 15.10.88 beginnenden neuen Spielsaison 1988/89, stehen die Mannschaftsvorbereitungen kurz vor dem Abschluß, wie Teamchef Jürgen Degenhardt informiert. Die Mannschaft wird annähernd aus dem gleichen Spielerkreis wie im Vorjahr aufgestellt. Für Georg Eppinger, der zu einem Münchener Verein wechselt, wird der württembergische Nachwuchsspieler Marc Werner in Sindelfingen einsteigen.

Marc Werner, der kürzlich beim 2. Schwarzwald-Open in Altensteig seine 2. IM-Norm erzielte, ist voller Schach-Tatendrang und dürfte im Sindelfinger Schachkader das geeignete Leistungsumfeld mit dem IGM Klaus Darga an der Spitze vorfinden. Marc Werner, der sein Abitur am Schachgymnasium in Altensteig machte, geht jetzt zum Bund, wo er in Warendorf im Sportförderkreis mit Schach strategisch weiter am Zug kommen wird. Es wäre ihm zu wünschen, daß er, wie Stefan Mohr – der seine Zeit beim Bund gut nutzte, beim VfL Sindelfingen in der Bundesliga erfolgreich, nun schon die erste Normerfüllung für den Titel eines Internationalen Großmeisters in Budapest schafft – seinen Weg macht.

Leo Bsirske



Siegerehrung bei der Sindelfinger Schachjugend am 29.6.1988 Foto: Bsirske
Sieger in der schuljahrbegleitenden offenen Sindelfinger Schülermeisterschaft wurde im Schuljahr 1987/88 bei den Fortgeschrittenen Sven Leiser/VfL Sindelfingen rechts mit Urkunde vor Marco Brandt (Bildmitte) mit Buchpreis. Ganz links auf dem Schachbrett stehend Linda Selten mit Teilnehmerurkunde als erfolgreichstes Mädchen beim wöchentlichen Schülerspieltreff in der Sindelfinger Alten Realschule, der VfL-Talentschmiede in der Daimlerstadt. Bei diesem letzten Spieltreff vor den Sommerferien, die als Schach-Hocketse im Freien mit Würstbraten gut ankam, kamen die Jugendlichen noch einmal so richtig zum Zug. Etwas Abschiedsstimmung von Sven Leiser, der im neuen Schuljahr beim Sindelfinger Schülerturnier nicht mehr mitmachen kann, da er sich für den Eintritt in das Altensteiger Schachgymnasium entschied, wo er das Schachspiel, an dem er so viel Freude hat, noch gezielter ausbauen will.

Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

Zum sechsten Mal veranstaltete der SC Künzelsau das Turnier um die Hohenloher Blitz-Meisterschaft. Diesmal hatte man sich im Kochertal entschlossen, unter freiem Himmel ein "Open-Air"-Turnier zu arrangieren. Der Wettergott spielte mit: bei angenehmen Juni-Sonnenschein trafen sich fast 30 Spieler aus näherer und auch aus weiterer Umgebung, um den Blitzmeister auf den 64 Feldern zu ermitteln. Die Sieger der letzten vier Turniere waren auch wieder mit von der Partie, aber der Titel ging letztlich an einen Spieler, der in diesem Jahr zum erstenmal im Unterland mitspielte: Jürgen Lenz aus Stuttgart, der beim Schmidener SK für Erfolge sorgt.

Damit siegte fast der erwartete Favorit (7,5 Punkte), allerdings blieb der Zweitplatzierte Peter Gomolla vom SK Königsbronn (7,0) nur einen halben Punkt in der Endrunde hinter dem Meister. Der 3. Platz ging an Volkmar Scheef, der ebenfalls beim Schmidener SK spielt. Ein interessantes und spannendes Turnier fand so einen neuen Meister, der sicher versuchen wird, seinen Erfolg im nächsten Jahr zu wiederholen. Dann wird wieder zu diesem Turnier unter freiem Himmel aufgerufen. Für die Teilnehmer und interessierten Schachfreunde sei schon jetzt der Termin genannt: Sonntag, 25. Juni 1989.

Endstand:

Gruppe I:

1. J. Lenz/Schmidener	7,5	Dr. Kugler/Waldstetten	4,0
2. P. Gomolla/Königsbronn	7,0	7. M. Welker/Schmidener	3,0
3. V. Scheef/Schmidener	5,5	8. D. Bitzer/Öhringen	1,0
4. W. Schmid/SSF 1879	4,0	9. A. Legant/Öhringen	0,0
5. J. Steinmacher/Heidelberg	4,0		

Gruppe II

1. D. Teller/Öhringen	6,5	6. S. Rajic/Schw. Hall	4,0
2. J. Pihaly/Künzelsau	5,0	7. R. Sand/Aalen	3,5
3. A. Raff/Heidenheim	4,5	8. J. Schmidt/Öhringen	2,5
P. Krause/Schw. Hall	4,5	9. B. Buchholz/Künzelsau	1,0
S. Djordjevic/Schw. Hall	4,5		

Gruppe III:

1. W. Seibel/Öhringen	7,5	C. Dietrich/Öhringen	3,0
2. M. Göker/Künzelsau	7,0	B. Schulz/Künzelsau	3,0
3. M. Löber/Künzelsau	5,5	8. L. Agim/Künzelsau	2,0
4. D. Strobel/Widdern	4,0	9. G. Stricker/Künzelsau	1,0
5. A. Razum/Künzelsau	3,0		



„Open-Air“ Schach in Künzelsau, eine besondere Attraktion für Spieler und Zuschauer.



Jürgen Lenz, Hohenloher Blitzmeister 1988 (rechts) erhält den Wanderpokal für dieses Turnier, einen Hohenloher Wappenteller.

Georg Glattacker Ravensburger Stadtmeister 1988

Sehr spannend verlief die Stadtmeisterschaft von Ravensburg, die von den Ravensburger Schachfreunden ausgerichtet wurde. An dem 7-rundigen Turnier nach Schweizer System nahmen insgesamt 34 Spieler teil. Auch einige Nichtvereinsspieler wagten sich ins Gefecht. Das Turnier blieb bis zur letzten Runde spannend. Der direkte Vergleich zwischen dem Markdorfer Albrecht Weidel und dem Ravensburger Georg Glattacker entschied über den Titel. Nachdem beide Remis gespielt hatten, gewann Glattacker den Titel zum 11. Mal. Er kam auf sechs Punkte vor Weidel mit 5,5 Punkten. Dritter wurde Roland Streicher mit 5 Punkten und besserer Wertung vor Hanspeter Eberhard, Andreas Abt, Gunnar Mütz und dem erfolgreichsten Jugendspieler Oliver Bühler.

Mit 4,5 Punkten folgten Bernd Sorg, Olaf Schulz und Alfred Bürk. 4 Punkte erreichten Frank Oberndörfer, Tadeus Lewandowski, Fritz Brand und Franz Thyron. Weitere Plazierungen: 3,5 Punkte Heinz Arnold, Georg Blank, Karl-Heinz Poike und Anton Schneider vor 16 weiteren Teilnehmern.

Zur Siegerehrung wurde schöne Pokale, Urkunden und Sachpreise von einem Vertreter der Stadt Ravensburg sowie vom Vorsitzenden überreicht. Anschließend wurde noch ein gut besetztes Blitzturnier veranstaltet, das Weidel überlegen mit 17 aus 17 Punkten gewann. Zweiter wurde hier Jojart aus Ostfildern vor Sorg aus Ravensburg. Sehr dicht dahinter folgten noch Oberndörfer, Eberhard und Arnold. Frank Oberndörfer

Finn Riedel Rottenburger Stadtmeister 1988

Am 18./19.6.88 veranstalteten die Schachfreunde Springer Rottenburg ihre 5. Offene Stadtmeisterschaft. 86 Teilnehmer bildeten ein tolles Feld für das neunrundige Turnier, das bei 45 Minuten pro Partie und Spieler ausgetragen wurde. Natürlich waren einige Spieler aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen dabei, die Durchsicht der Teilnehmerliste läßt aber auf die überregionale Beliebtheit des Turniers schließen. Besonders freuten sich die Schachfreunde über eine kleine Delegation Hamburger Spieler und nicht zuletzt über zwei vereinslose Spieler aus Rottenburg selbst.

Bei herrlichem Wetter ging es am Samstagnachmittag in die 1. Runde. Im Verlauf des 1. Turniertages stellte sich bald heraus, daß eine ganze Reihe von Spielern für den hohen 1. Preis von 500 DM in Frage kam. Blaich, Keilhack und Vossen standen nach 4 Runden noch mit makelloser Weste da und führten mit 4 aus 4 das Feld an. Zu diesen Dreien gesellten sich am 2. Tag noch Riedel, Hönsch und Teufel als ganz heiße Anwärter auf den Titel.

Das ausgeglichene Feld führte zu dem Kuriosum, daß vor der letzten Runde noch eine ganze Handvoll Spieler Turniersieger werden konnte. Nachdem sich Riedel und Keilhack frühzeitig auf Remis einigten, hätte Hönsch durch einen Sieg gegen Teufel alleiniger Sieger werden können. Er verlor aber nach druckvollem Spiel seines Gegners und war damit weg vom Fenster. Die Spieler Riedel, Teufel, Blaich, Keilhack und Werner standen schließlich mit 7 aus 9 ganz vorne und erst die Buchholzwertung ergab das Endresultat in o. g. Reihenfolge. Der sympathische Finn Riedel spielte am ausgeglichendsten und verlor keine einzige Partie.

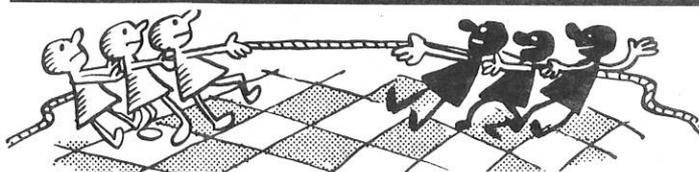
Ein großes Lob gab es für die Organisation. Die bei solchen Turnieren übliche Einheitsküche war allerhand Leckereien aus Chefkoch Grissenbergers Speiseplan gewichen, für Jugendliche konnten Übernachtungen für 5 Mark angeboten werden und auch ein Fernsehraum für die Fußballeuropameisterschaftsspiele war eingerichtet. Das schöne Wetter ermöglichte zudem draußen eine gemütliche Hocketse. Neben den Geldpreisen für die Ersten gab es schließlich bis zum 86. Teilnehmer einen kleinen Sachpreis. Die Schachfreunde rottenburg wünschen sich daher auch im nächsten Jahr ähnlichen Zuspruch.

Endtabelle:

1. Riedel	47,0	7,0	20. J. Schlenker	48,5	5,5
2. Teufel	46,5	7,0	21. Leibelng	48,5	5,5
3. Blaich	46,0	7,0	22. Wettengel	48,0	5,5
4. Keilhack	45,5	7,0	23. Hoffmann	47,5	5,5
5. Werner	41,5	7,0	24. Steihart	42,5	5,5
6. Hönsch	51,5	6,5	25. Henkel	42,5	5,5
7. Ma. Werner	51,0	6,5	26. Bräuner	40,0	5,5
8. Frolik	49,5	6,5	27. Plüg	35,0	5,5
9. Fochtlter	45,0	6,0	28. Stahlfeld	37,5	5,5
10. Reichert	46,5	6,0	29. Braig	45,5	5,0
11. Gütschow	44,5	6,0	30. Dahms	42,20	5,0
12. Namyslo	44,0	6,0	31. Hagemann	40,5	5,0
13. Brunner	41,5	6,0	32. Dinkel	40,0	5,0
14. Stengelin	40,5	6,0	33. Hirt	39,0	5,0
15. Burgey	39,0	6,0	34. Merklinger	38,0	5,0
16. Vossen	54,0	5,5	35. Holler	37,0	5,0
17. Blum	52,0	5,5	36. Wartlick	35,5	5,0
18. Miller	51,0	5,5	37. Franck	28,5	5,0
19. Holzschuh	49,5	5,5			

vor weiteren 49 Teilnehmern.

Thomas Henkel



IM Pavel Blatny gewinnt in Altensteig

Das 2. Schwarzwald-Open ist gelaufen. Sieger des international besetzten Schachturniers wurde Pavel Blatny aus der CSSR. Er erzielte ebenso wie der Zweitplatzierte, Mladen Muse aus Berlin, 7,5 Punkte, hatte aber in der Buchholzwertung die Nase vorne.

Großmeister Ludek Pachmann kündigte schon vorher an, in Altensteig sein letztes großes Turnier spielen zu wollen. Er kämpfte wie in alten Tagen, als er noch zur absoluten Weltklasse gehörte, und belegte beim Schwarzwald-Open mit sieben Punkten – ungeschlagen – den 4. Rang.

Ebenfalls auf 7 Punkte kamen der Internationale Meister Bernd Schneider vom deutschen Mannschaftsmeister Solingen und Danilo Polajzer aus Jugoslawien. Sieben Schachspieler kamen auf 6,5 Punkte aus neun Partien, darunter auch der ehemalige Schüler des Altensteiger Schach-Gymnasiums, Marc Werner.

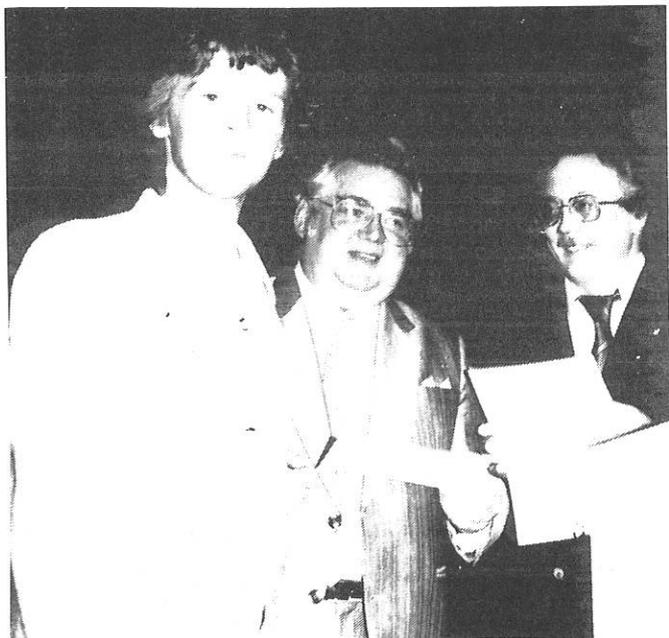
Besonders erfreulich, wenn auch nicht ganz unerwartet, ist das Abschneiden der Jugendlichen aus dem Altensteiger Schach-Leistungszentrum. Norbert Lücke holte sechs Punkte, ebenso der 13jährige württ. C-Jugendmeister Christian Gabriel. Lücke spielte neunmal gegen Gegner mit einer internationalen Elo-Zahl. Mit der in Altensteig gezeigten Leistung hat er sich unter die besten Schachspieler der Bundesrepublik vorgeschoben.

Großartiges Schach zeigte Armin Huber aus Egenhausen. Nachdem er in der fünften Runde gegen FM Czeglédi aus Ungarn acht Stunden kämpfte und ein Remis erzielte, gewann er in der Schlußrunde gegen den Bundesligaspieler Sperlich aus Berlin. Am Ende hatte Huber 5,5 Punkte und teilte sich den Preis für den besten B-Jugendlichen Hauke Dutschak aus Marbach/Neckar, dem zweiten der deutschen B-Jugendmeisterschaft 1987.

Der älteste Teilnehmer, Ludwig Bickel aus Nagold, und der jüngste Spieler, Tobias Döhler vom SCC Altensteig, erhielten kleine Geschenke. Tobias Döhler, der mit seinen drei Punkten zufrieden war, fährt zur Deutschen D-Jugendmeisterschaft mit seinem Trainer Josef Beutelhoff nach Hannover.

Beutelhoff bedankte sich bei den Vertretern der Kreissparkasse, Kurt Pfrommer und Josef Birner, dem Vertreter der Stadt, Horst Siefert und bei allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Besonders hervorgehoben wurden Schiedsrichter Thomas Friemelt und Organisationschef Holger Treß, die jeden Tag runde 15 Stunden im Einsatz waren. Die Schüler der Klassen fünf und sechs, Elke Koch, Gudrun Ritscher und Kraft Zientz sorgten hervorragend für die Bewirtung der Teilnehmer und wurden durch ein kleines Geschenk belohnt.

Jugenddorf-Leiter Gerhard Sorge hielt die Schlußrede. Den Jugendlichen aus Altensteig, die bei den Deutschen Jugendmeisterschaften antreten, wünschte er guten Erfolg. Dies sind: Kai Effert (A-Jugend), Markus Rohel (B-Jugend), Christian Gabriel (C-Jugend) und Tobias Döhler (D-Jugend). Schachlehrer Beutelhoff hat die längste Reise vor sich. Er betreut Elke Sautter bei den Europameisterschaften der Mädchen in Stockholm.



Links: Marc Werner 2. IM-Norm. Mitte: Direktor Josef Birner Kreissparkasse Altensteig. Rechts: Turnierleiter Josef Beutelhoff bei der Siegerehrung.



Der Sieger: IM Pavel Blatny/CSSR. Dahinter: Sein Vater IM Frantisek Blatny. Im Hintergrund: IM Rainer Kraut als Kiebitz.



Rechts: IM Dr. Lehmann/Berlin

Endstand:				
1. IM P. Blatny/CSSR	57,0	7,5	15. J. Roth/Tübingen	48,5 6,0
2. IM M. Muse/Berlin	53,0	7,5	16. R. Bendel/Ulm	47,5 6,0
3. IM B. Schneider/Solingen	53,0	7,0	17. C. Gabriel/Stuttgart	47,0 6,0
4. GML. Pachmann/Altensteig	51,0	7,0	18. FM F. Blatny/CSSR	46,5 6,0
5. IM D. Polajzer/Jugoslawien	47,0	7,0	19. FM Z. Kormanyos/Ungarn	46,5 6,0
6. GM Dr. Filip/CSSR	52,0	6,5	20. FM Z. Czeglédi/Ungarn	43,0 6,0
7. M. Werner/Sindelfingen	52,0	6,5	21. D. Hoefler/Rommelshausen	41,0 6,0
8. GM I. Rogers/Australien	52,0	6,5	22. S. Videki/Ungarn	48,0 5,5
9. W. Vandrey/Hannover	48,5	6,5	23. R. Tomczak/Berlin	47,5 5,5
10. IM H. Lehmann/Berlin	47,5	6,5	24. V. Gülke/Eutin	46,0 5,5
11. G. Cantell/Australien	49,0	6,5	25. U. Jazeschen/Ludwigsburg	45,0 5,5
12. FM P. Kindl/Wolfbusch	44,5	6,5	26. A. Huber/Altensteig	44,5 5,5
13. N. Lücke/Bochum	52,0	6,0	27. M. Stein/Hannover	44,5 5,5
14. M. Ruf/Fasanenhof	49,5	6,0	28. K. Effert/Hannover	44,0 5,5
			29. E. Große-Klönne/Osnabrück	43,0 5,5
			30. H. Dutschak/Marbach	41,5 5,5
			31. H. Stolle/Borken	41,5 5,5

vor weiteren 91 Teilnehmern. Insgesamt 122 Teilnehmer.
Josef Beutelhoff

Terminvorschau

Offene Sommerblitzturniere in Pfullingen

Datum:

Freitag, 12. August 1988 und Freitag, 23. September 1988

Ort:

Gaststätte Südbahnhof, Pfullingen (direkt an der B 312)

Beginn: jeweils 20 Uhr

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, bei geringer Teilnehmerzahl Rundensystem Jeder gegen Jeden

Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: DM 3,-

Preise:

1. Platz DM 30,-, 2. Platz DM 20,-, 3. Platz DM 10,-

Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Anmeldeschluß: Jeweils 20 Uhr im Turniersaal

Turnierleitung: Hasso Ercelebi

Information bei:

Dieter Einwiller, Im Felgenbächle 11, 7410 Reutlingen 11, ☎07121/57441 privat, ☎07121/274-236 Büro.

Jugend-Ferischachturnier Meßstetten 1988

Der Schachclub Heinstetten e.V. lädt zum Jugend-Ferischachturnier am 13. August 1988 in Meßstetten herzlich ein. Das Turnier wird in der Festhalle in Meßstetten durchgeführt und beginnt um 9.00 Uhr.

Austragungsmodus:

Jahrgangsgruppen – Kurzpartien im Rutschsystem, nach Anzahl der Teilnehmer wird die Zeit festgelegt (10 bzw. 15 Minuten). Es gelten die festgelegten FIDE-Blitzregeln.

Startgebühr je Teilnehmer 4,-- DM.

Preis:

Der Gruppenerste erhält einen Pokal mit Urkunde. Weitere Plazierungen sind mit Sachpreisen ausgestattet.

Bewertung am Turnierort.

Anmeldung:

Tel. bei Jugendleiter Heinrich Stopper, ☎07579/1511 erwünscht, ansonsten Meldung am Spieltag.

Bei mehr als zwei Jugendspielern eines Clubs bitte Spielsets mitbringen.

3. Open-Blitzturnier Stuttgart-Vaihingen

20.08.88 um 10.30 Uhr

Stuttgart-Rohr, Dürtlewangstr. 65, (Vereinsheim).

Einzelturnier mit Mannschaftswertung.

Preise:

500/300/200 DM

bester Schüler 50 DM

bester Stuttgarter 50 DM

Sachpreise für Gruppensieger und Mannschaften.

Startgeld:

15 DM bei Überweisung bis 14.08.88 auf Konto 1291 179 LG Stuttgart (BLZ 600 501 01)

20 DM am Spieltag (Meldeschuß 10 Uhr).

Zuständig:

Dr.W.Huck, ☎0711/689054, 7000 Stuttgart 80, Heerstr. 109 B.

Offenes Hechinger Jubiläumsturnier

am 20./21. August 1988

Der Schachclub Hechingen, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, lädt herzlich ein zu seinem Jubiläumsturnier.

Spielort:

Turn- und Festhalle Stetten, 7450 Hechingen-Stetten, Zollerstraße

Modus:

Einzelturnier, 11 Runden Schweizer System, 2x30 Minuten-Schnellpartien, FIDE-Blitzregeln mit Ausnahmen, Buchholzwertung.

Zusätzlich Mannschaftswertung:

die 4 punktbesten Spieler gleicher Vereinszugehörigkeit.

Termine:

Samstag, 20.08.88 ab 14 Uhr (5 Runden)

Sonntag, 21.08.88 ab 9 Uhr (6 Runden)

Siegerehrung um 16.45 Uhr.

Startgeld:

20,-- DM (Reuegeld 10,-- DM, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet)

Preise:

1. Preis: 450 DM + Pokal

2. Preis: 300 DM; 3. Preis: 200 DM; 4. Preis: 150 DM;

5. Preis: 120 DM; 6. Preis: 100 DM; 7. Preis: 80 DM;

8. Preis: 70 DM; 9. Preis: 60 DM; 10. Preis: 50 DM

Zusätzlich Sachpreise.

Sonderpreise für den besten Jugendlichen (unter 18 Jahre) und für die beste Dame.

Mannschaftswertung: Pokal und Urkunden

Die ersten drei Preise sind garantiert! 100 % Startgeldausschüttung.

Sonstiges:

Teilnehmerzahl auf 120 begrenzt.

Der Schachclub Hechingen bewirbt preisgünstig mit Speisen und Getränken.

Rauchverbot im Turniersaal.

Je zwei Spieler eines Vereins sollten ein Spiel und eine Schachuhr mitbringen.

Information und Voranmeldung:

a) Dieter Birk, Pragerstr. 34, 7450 Hechingen, ☎07471/14470

b) Werner Musolf, Kärrntnerstr. 26, 7450 Hechingen, ☎07471/15958 (ab 17.30 Uhr).

Überweisung des Startgeldes:

KSK Balingen - Filiale Hechingen, Kto.Nr. 79028240 (BLZ 65351260).

Anmeldeschluß: 20.08.88 um 13.45 Uhr.

Dieter Birk

Treffpunkt Familienschach Sindelfingen

Denksportbegegnung für Familien-Dreier-Teams beim Stadteifest Hinterweil

Wie beim Internationalen Sindelfinger Straßenfest, wo Schach, von der Schachabteilung des VfL Sindelfingen traditionell unter "Spiele International" mit dabei ist, wird auch beim Hinterweiler Stadteifest am

Samstag, 20. August 1988 ab 15.00 Uhr,

Nikolaus-Lenau-Platz, wieder das Schachangebot des VfL bei der Hocketse dabei sein. Der junge Sindelfinger Stadtteil Hinterweil ist mit der Jugendarbeit in der VfL-Schachabteilung eng verknüpft, denn über 10 Jahre lang wurde der offene Schülerspieltreff in der nahegelegenen Sporthalle (Glaspalast) durchgeführt, bevor der Umzug der Schachbretter zur Stadtmitte, in die Alte Realschule anstand. Die Schüler aus Hinterweil, unterstützt durch die Lehrerschaft, stellten in dieser Zeit den größten Teilnehmerkreis.

Bei der Hinterweiler Hocketse wird diesmal ein offener Familienteam-Wettstreit gespielt. Drei Schachkundige aus einer Familie (Großvater/Vater/Tochter, usw.) werden als Team mit anderen Familien in 15-Minuten-Partien um Punkte und Preise spielen. Anmeldungen nimmt Turnierbetreuer Rudolf Herbst, ☎07031/800564 sowie Leo Bsirske, ☎07031/34879 entgegen.

Leo Bsirske

6. Offenes Seniorenturnier in Sindelfingen

Zu dem am Sonntag, den 21. August 1988 um 9 Uhr in der Sindelfinger Stadiongaststätte, Rosenstr. 12, 7032 Sindelfingen, beginnenden Seniorenturnier mit einem 15-Minuten-Schnellturnier, lädt die Schachabteilung des VfL Sindelfingen alle Senioren/innen aus nah und fern herzlich ein. Wie in den Vorjahren, wird wieder in vier Altersgruppen gespielt:

Gruppe I: 60 bis 65 Jahre – die Jungen

Gruppe II: 66 bis 70 Jahre – die Rüstigen

Gruppe III: 71 bis 75 Jahre – Unverwüstlichen

Gruppe IV: 76 Jahre und älter – die Lebenskünstler

Voranmeldungen (schriftlich mit Altersangabe oder telefonisch) nimmt Schachfreund Günter Rehn, Schafweideweg 7 in 7032 Sindelfingen, ☎07031/809250 entgegen. Startgeld 3 DM ist im Turniersaal direkt zu entrichten. Meldeschluß ist um 8.45 Uhr.

Es wäre den interessierten Senioren zu wünschen, daß auch Fahrhilfe aus ihrem Verein nach Sindelfingen geleistet wird. Frühschoppen-Turnier für Fahrer nach Bedarf.

Abschließende Siegerehrung mit Sonderpreis für den ältesten Teilnehmer/in.

Leo Bsirske

3. Offene Stadtmeisterschaft des Heilbronner Schachvereins 1988

Ausrichter: Heilbronner Schachverein e.V.

Spielort:

Kantinenraum im Untergeschoß des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Heilbronn, Gymnasiumstr. 44/Ecke Bismarckstr. ☎07131/562478

Teilnehmerzahl: Max. 60; es gilt die Reihenfolge der Anmeldung

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch beim Spielleiter Günter Funk, Gutenbergstr. 79, 7100 Heilbronn, ☎07131/73862 bis Mittwoch, 7.9.88. Letzter Anmeldetermin (soweit noch Plätze vorhanden): Freitag, 9.9.88 um 19.00 Uhr im Spielort.

Turniermodus und Durchführung:

9 Runden Schweizer System; 2 Stdn. für je 40 Züge, danach Zeitrückstellung je 30 Minuten. FIDE-Regeln für die ersten 40 Züge mit Notation, danach Sonderregelung gemäß Turnierordnung.

Wertungsreihenfolge:

1. Punkte; 2. Buchholz-; 3. verfeinerte Buchholzzahl; 4. direkter Vergleich; 5. Preistellung. Für den Titel des Stadtmeisters nach 1–4: 2 Blitzpartien 5 Minuten.

Preisfonds:

1. Preis: 300,-- DM, Wanderpokal und Urkunde

2. Preis: 200,-- DM und Urkunde

3. Preis: 100,-- DM und Urkunde

Die ersten 3 Preise werden garantiert. Bei mehr als 20 Teilnehmern werden weitere Preise bereitgestellt.

Start- und Reuegeld:

Startgeld DM 30,--; Reuegeld DM 20,--. Bei einmaligem Fehlen werden DM 10,-- einbehalten, bei zweimaligem Fehlen verfällt das Reuegeld, bei dreimaligem Fehlen erfolgt Turnierausschluß.

Turnierleitung:

Günter Funk, siehe oben.

Termine:

Beginn jeder Runde pünktlich um 19.30 Uhr. 1. Runde: 04.09.87; weitere Termine 11.09.87; 18.09.87; 02.10.87; 16.10.87; 23.10.87; 06.11.87; 20.11.87; 11.12.87.

Wolf Böhringer

Johann-Baptist-Allgaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße Cup

Anlässlich des Jubiläums von Johann-Baptist Allgaier (225 Jahre), bekannt in Schachkreisen durch die Allgaier-Eröffnung (eine Variante des Königsgambit) veranstaltet der Johann-Baptist Allgaier Schachclub Bad Schussenried e.V. ein Schnellturnier für Vierermannschaften.

Schirmherrschaft:

Bürgermeister Lothar Frank, Bad Schussenried

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie. Gespielt wird neun Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien. Über die Platzierung entscheiden:

1. Brettunkte, 2. Mannschaftspunkte, 3. Buchholzwertung

Spielertermin:

Magnus- und Heimatfest Bad Schussenried 11.09.88.

Spiellokal: Stadthalle Bad Schussenried, Löwenstraße

Startgeld:

35 DM pro Mannschaft. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen.

Beginn: Beginn der 1. Runde um 9.30 Uhr.

Preise:

1. Platz 500 DM, zusätzlich den Schussenrieder Weiße Cup
2. Platz 250 DM + Pokal; 3. Platz 150 DM + Pokal;
4. Platz 80 DM + Pokal; 5. Platz 60 DM + Pokal; 6. Platz 50 DM + Pokal
Diese Preise sind auf jeden Fall garantiert!

Anmeldung:

Bitte schriftlich oder telefonisch möglichst bis zum 11.09.88 bei
Manfred Bantle, Am Reutele 16, 7953 Bad Schussenried, ☎07583/3293

Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft 1988

Veranstalter: Schachklub Heidenheim

Modus:

Es werden 7 Runden im Schweizer System gespielt.

Bedenkzeit:

40 Züge 2 Stunden + 30 Minuten bis Partie-Ende (Ingo-Auswertung)

1. Preis: 300 DM

und für zwei Jahre den Wanderpokal der Stadt Heidenheim (Pokalverteidiger: Frank Zeller).

Start- und Reuegeld:

20 DM Startgeld/20 DM Reuegeld (1 Spiel kampfflos erlaubt)

Termine:

1. Runde:	Freitag, 16.09.88 um 20 Uhr
2. Runde:	Samstag, 17.09.88 um 14 Uhr
3. Runde:	Samstag, 08.10.88 um 14 Uhr
4. Runde:	Freitag, 14.10.88 um 20 Uhr
5. Runde:	Samstag, 15.10.88 um 14 Uhr
6. Runde:	Samstag, 22.10.88 um 14 Uhr
7. Runde:	Freitag, 04.11.88 um 20 Uhr

mit anschließender Siegerehrung.

Spiellokal:

Heckentalgaststätte in Heidenheim, Liststr. 27.

Ihre Teilnahme würde mich erfreuen!

Voranmeldung erwünscht!

Ihr Schachfreund und Turnierleiter

Siegfried Scheu, ☎07325/5771

II. Internationales Badenweiler Open

2. Offene Badische Einzelmeisterschaft

im Kur- und Badeort Badenweiler, Kurhaus vom 24.10.-31.10.88

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, 50 Züge in 2,5 Stunden, danach HP mit 20 Zügen je Std. und Spieler. Computer-Auslosung. Ingo- und Elo-Auswertung.

Turnierzeitplan:

24. und 25. Oktober jeweils um 15 Uhr,
26. Oktober um 9 und 15 Uhr,
27., 28. und 29. Oktober jeweils um 15 Uhr,
30. und 31. Oktober jeweils 9 Uhr.
Siegerehrung am 31. Oktober ca. 15 Uhr.
Blitzturnier am So., 30.10.88 um 15 Uhr.

Preise (garantiert):

DM 3000; 2000; 1000; 600; 400; 300; 200; 200; 100; 100;
Sonderpreise für die beste Dame, den besten Senior und den besten Jugendlichen.

Startgeld:

Bei Anmeldung bis 15.10.88 DM 70 (Jugendliche 50 DM, Stichtag 1.11.69) durch Einzahlung auf unser Kto. 9402721 Volksbank Freiburg, BLZ 680 900 00 unter Angabe von Name, Vorname, Alter (b. Jugendl. Geb.Tag), Adresse, Verein, Elo- und Ingo-Zahl
Bei späterer Anmeldung 80 DM, Jugendliche 60 DM.

Unterbringung:

Zimmer mit Frühstück ab 16,- DM; günstige Ferienwohnungen

Anmeldung zum Turnier und Informationen:

Karl-Heinz Saffran, Wiesenweg 3, 7817 Ihringen 2, ☎07668/5521

Zimmerreservierung:

über Kurverwaltung Badenweiler, Postfach 280, 7847 Badenweiler,
☎07632/72110

1. Staufer-Open

02. Januar 1989 – 06. Januar 1989

**um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd
ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.**

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Parteeinde
Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Termine:

02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr	2. Runde um 16.30 Uhr
03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr	4. Runde um 16.00 Uhr
04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr	6. Runde um 16.00 Uhr
05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr	8. Runde um 16.00 Uhr
06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr	

Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert – die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929/Damen ab Jahrgang 1934):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1969):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Startgeld: 50 DM, Jugendliche 30 DM

Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk

7. Donzdorfer Szkubnia-Gedächtnisturnier 1988

Der Schachverein Donzdorf e.V. lädt ein zu seinem 7. Blitzturnier für Vierermannschaften.

Termin: Sonntag, 21. August 1988

Beginn: 9.00 Uhr, Meldeschluß 8.45 Uhr

Spiellokal: Stadthalle Donzdorf, Hauptstr.

Turnierregeln:

Gespielt werden 5 Minutenpartien nach FIDE-Blitzschachregeln, in Vor- und Finalrunde.

Rangfolge ergibt sich aus:

1. Mannschaftspunkten; 2. Brettpunkten;

3. Direkter Vergleich; 4. Stichkampf.

Pro Mannschaft sind 2 komplette Spielgarnituren incl. Schachuhren mitzubringen.

Zügiger Turnierverlauf durch Computerunterstützung.

Preise:

1. Sieger A-Finale 200 DM
2. Sieger A-Finale 120 DM
3. Sieger A-Finale 80 DM

Die Sieger aller Finalrunden erhalten einen Wanderpokal.

Startgeld:

Pro Mannschaft bei Voranmeldung und Überweisung bis spätestens 14.08.88 25 DM, sonst 30 DM.

Voranmeldung:

bei Egon Schultheisz, Allensteiner Str. 8/1, 7322 Donzdorf, ☎07162/23765.

Einzahlungen:

Egon Schultheisz, Konto Nr. 7873000766 LG Süssen, BLZ 600 501 01.

Offene Esslinger Schachmeisterschaft vom 27.8.88 – 29.10.88

Modus:

7 Runden Schweizer System – mit Ingo-Auswertung.
Bedenkzeit 2 Std./40 Züge + 30 Minuten pro Spieler.
Es gelten die Regeln des Weltschachbundes unter Berücksichtigung der Blitzschachregel mit einigen Ausnahmen (s. TO). Notation ist bis zum Schluß der Partie vorgeschrieben.
Die 1. Runde kann nicht nachgespielt werden.
Die 2. Runde kann nicht vorgespielt werden.
Die 7. Runde kann weder vor- noch nachgespielt werden.

Termine:

1. Rd. Samstag, 27.08.88 9.00 Uhr
2. Rd. Samstag, 27.08.88 14.30 Uhr
3. Rd. Samstag, 10.09.88 9.00 Uhr
4. Rd. Samstag, 24.09.88 14.00 Uhr
5. Rd. Samstag, 08.10.88 14.00 Uhr
6. Rd. Samstag, 22.10.88 14.00 Uhr
7. Rd. Samstag, 29.10.88 14.00 Uhr.

Preise:

1. Platz DM 400 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen
2. Platz DM 200 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen
3. Platz DM 100 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen
4. Platz DM 60; 5. Platz DM 40.

Nachfolgende Sonderpreise werden für Jugendliche, Damen und Senioren, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Spielern je Sparte, ausgeschüttet.

Jugendliche (Stichtag 1.9.70) 1. Platz DM 50; 2. Platz DM 30
Damen: 1. Platz DM 50

Senioren (Stichtag 1.9.28) 1. Platz DM 50.

Weitere Sachpreise nach Teilnehmerzahl.

Wenn ein Spieler 2 Geldpreise gewinnt, verfällt einer wahlweise zugunsten des Nächstplatzierten.

Startgeld: Erwachsene DM 30; Jugendliche DM 10

Reuegeld:

DM 30,- verfällt bei einmaligem, unentschuldigtem Nichtantritt zur Partie. Bei zweimaligem, unentschuldigtem Nichtantritt wird der Teilnehmer aus dem Turnier ausgeschlossen.

Anmeldung:

erfolgt unter dem Stichwort "Schachmeisterschaft" mit der Überweisung des Start- und Reuegeldes und der Angabe der Spielstärke bis 20.8.88 auf Sonderkonto "Esslinger Schachmeisterschaft", Kreissparkasse Esslingen Nr. 73 66 42 BLZ 611 500 20.

Maximale Teilnehmerzahl 80

Spielort:

Zentrum Zell, Alleenstr. 1, 7300 Esslingen-Zell.

Turnierleitung: Helmut Morgen, ☎0711/376869

Hartmut Hehn, ☎0711/318453

Helmut Morgen

TERMINKALENDER

3. Quartal 1988

06.08.88 – 14.08.88 Württ. Kandidatenturnier in Stuttgart-Feuerbach

12.08.88 Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen
13.08.88 – 14.08.88 17. Internationales Spaichinger Pokaltturnier
13.08.88 Jugend-Ferienschachturnier in Meßstetten
18.08.88 – 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1988 in Braunfels/Hochtaunus

20.08.88 4. Open-Blitzturnier in Stuttgart-Vaihingen

20.08.88 Treffpunkt Familienschach in Sindelfingen

20.08.88 – 21.08.88 Offenes Jubiläumsturnier des SC Hechingen

21.08.88 Finale Verbandsjugendliga

21.08.88 7. Donzdorfer Szkubina-Gedächtnisturnier 1988

21.08.88 6. Offenes Sindelfinger Seniorenturnier

26.08.88 – 28.08.88 B-Trainer-Ausbildung 3. Abschnitt

26.08.88 Schönbuch-Blitz 5. Runde

26.08.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

27.08.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 1.u.2.Runde

27.08.88 3. Tammer Open (Schnellturnier)

28.08.88 Ausweichtermin Finale Verbandsjugendliga

02.09.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

02.09.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.09.88 Württ. Jugendblitzmeisterschaften (evtl. auch 10.09.88)

09.09.88 3. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft (jeweils Freitags bis 25.11.88)

10.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 1. Runde

10.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 3. Rd.

11.09.88 Bezirksliga Ostalb 1. Runde

11.09.88 Johann-Baptist-Allgaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße-Cup

16.09.88 Herbstversammlung des Schachkreises Esslingen-Nürtingen in Wernau

16.09.88 Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft (Beginn)

18.09.88 Länderkampf Baden – Württemberg in Steinfurt

18.09.88 Landesliga Oberschwaben 1. Runde

18.09.88 Landesliga Ostalb 1. Runde

23.09.88 Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen

24.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 2. Runde

24.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 4. Rd.

25.09.88 Landesliga Unterland 1. Runde

25.09.88 Bezirksklasse Oberschwaben 1. Runde

25.09.88 Einladungs-Blitzturnier SK Schmiden

29.09.88 – 09.10.88 2. Offene Deutsche Einzelmeisterschaft in Bad Lauterberg

30.09.88 Schönbuch-Blitz 6. Runde

30.09.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

4. Quartal 1988

01.10.88 Viererpokal Ostalb 1. Runde

02.10.88 Oberliga, Verbandsliga 1. Runde

02.10.88 Bezirksliga Ostalb 2. Runde

07.10.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

07.10.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

08.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde

08.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 5. Rd.

09.10.88 Landesliga Ostalb 2. Runde

09.10.88 Landesliga Oberschwaben 2. Runde

09.10.88 Bezirksliga Stuttgart 1. Runde

10.10.88 – 14.10.88 Prüfungslehrgang nebenberufliche Übungsleiter

15.10.88 – 16.10.88 Bundesliga

16.10.88 Landesliga Stuttgart 1. Runde

16.10.88 Landesliga Unterland 2. Runde

16.10.88 Bezirksklasse Oberschwaben 2. Runde

21.10.88 – 23.10.88 Prüfungslehrgang B-Trainer-Ausbildung

22.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 4. Runde

22.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 6. Rd.

23.10.88 Oberliga, Verbandsliga 2. Runde

23.10.88 Bezirksliga Ostalg 3. Runde

24.10.88 – 31.10.88 II. Internationales Badenweiler Open

28.10.88 Schönbuch-Blitz 7. Runde

28.10.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

29.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 7. Rd.

30.10.88 Landesliga Ostalb 3. Runde

30.10.88 Landesliga Oberschwaben 3. Runde

01.11.88 Einzel-Blitzmeisterschaft des Bezirk Unterland in Tamm

04.11.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

04.11.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

05.11.88 – 06.11.88 Bundesliga

05.11.88 Viererpokal Ostalb 2. Runde

06.11.88 Landesliga Stuttgart 2. Runde

06.11.88 Landesliga Unterland 3. Runde

06.11.88 Bezirksklasse Oberschwaben 3. Runde

13.11.88 Oberliga, Verbandsliga 3. Runde

13.11.88 Bezirksliga Ostalb 4. Runde

16.11.88 – 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im NOVOTEL Böblingen

16.11.88 Dr.Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt

18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend

20.11.88 Landesliga Ostalb 4. Runde

20.11.88 Landesliga Oberschwaben 4. Runde

20.11.88 Landesliga Unterland 4. Runde

20.11.88 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde

20.11.88 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 4. Runde

25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde

25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

27.11.88 Landesliga Stuttgart 3. Runde

27.11.88 Verbandsliga Süd 4. Runde

02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.12.88 – 04.12.88 Bundesliga

04.12.88 Oberliga, Verbandsliga Nord 4. Runde

04.12.88 Landesliga Oberschwaben 5. Runde

04.12.88 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

10.12.88 Viererpokal Ostalb 3. Runde

11.12.88 Landesliga Ostalb 5. Runde

11.12.88 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde

11.12.88 Bezirksliga Oberschwaben 4. Runde (Nord 5. Runde)

18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde

18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde

26.12.88 – 30.12.88 5. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

1. Quartal 1989

02.01.89 – 06.01.89 1. Stauer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen

07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart

07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag

07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft

08.01.89 Bundesliga

08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde

08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde

08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde

08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde

14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart

14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde

15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde

15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde
22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde
22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde
22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)
28.01.89 - 29.01.89 Bundesliga
29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde
29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde
29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde
05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde
11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde
12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde

12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde
18.02.89 - 19.02.89 Bundesliga
19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde
19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde
19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde
19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)
25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb
26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde
26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde
04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm
05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde
05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde
05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde
11.03.89 - 12.03.89 Bundesliga
12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde
12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde
12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde
12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)
19.03.89 Bezirkstag Unterland
18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb
19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde
19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde

2. Quartal 1989
01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989
08.04.89 - 09.04.89 Bundesliga
09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde
09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde
29.04.89 - 30.04.89 Bundesliga
04.05.89 Jugendturnier in Tamm
07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde
20.05.89 - 21.05.89 Stichtkämpfe Bundesliga
27.05.89 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft 1989
28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 1. Hauptrunde
11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 2. Hauptrunde
25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale
25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft
3. Quartal 1989
12.08.89 - 20.08.89 Württ. meisterturnier 1989

Partienauswahl 2. Schwarzwald-Open

GM Rogers - Roth (Tübingen)
1.e4 g6 2.d4 g7 3.c4 d6 4.c3 d7 5.g5 h6 6.h4 c6 7.wd2 a6 8.a4
Wa5 9.f3 dg6 10.e2 c5 11.d5 g5 12.g3 dh5 13.0-0 dxg3 14.hxg3
xc3 15.bxc3 db6 16.fb1 b8 17.d4 dxc4 18.xc4 cxd4 19.wxd4
0-0 20.e5 df5 21.exd6 exd6 22.b6 f8 23.f1 e4 24.c4 g6
25.wb2 df7 26.g4 dh7 27.a3 we1 28.h3 wd1 29.bb3 wxg4
30.e2 wf5 31.xh6+ xh6 32.h3+ wxh3 33.gxh3 ie7 34.f3 b5
35.axb5 axb5 36.cxb5 e1+ 37.cg2 b1 38.wf6 1xb5 39.wxd6
5b6 40.w7 6b7 41.wf6 d7 42.h4 bd8 43.wxg5+ dh7 44.h5
b1 45.ch2 c2 1:0

M.Werner - D.Polajzer
1.e4 c5 2.f3 d6 3.d4 cxd4 4.dxd4 df6 5.c3 dc6 6.g5 e6 7.wd2
e7 8.0-0 0-0 9.d3 a6 10.xf6 gxf6 11.f4 dh8 12.f5 b5 13.g3 b4
14.de2 e5 15.cb1 a5 16.bbc1 a4 17.g4 ia5 18.g2 ig8 19.f3 wb6
20.h4 db7 21.w6 da7 22.g5 db5 23.a1 b3 24.gxf6 f8 25.wd2 da3
26.cxb3 dh6 27.wxh6 dc2+ 28.cb1 axb3 29.dxb3 xa2 30.dg1
aa8 31.g7 ga3+ 1:0

Dittmar (Elo 2255) - Thiel (Elo 2305)
1.d4 df6 2.f3 g6 3.g5 de4 4.f4 g7 5.e3 0-0 6.bbd2 d5 7.dxe4
dxe4 8.dd2 c5 9.c3 wd5 10.c4 wf5 11.dxc5 wxc5 12.w2e5 13.g5
h6 14.h4 g5 15.g3 wc6 16.h4 g4 17.h5 dh8 18.h4 a6 19.e7 ie8
20.a3 f5 21.0-0-0 e6 22.xe6 xe6 23.wc4 wf6 24.d3 dc6
25.dd6 wg5 26.g6 wd8 27.wf7 ig8 28.d1 we8 29.wxb7

Marc Werner (2315) - IM Schneider (2365)
1.e4 g6 2.d4 g7 3.c3 c6 4.f3 d5 5.f4 df6 6.d3 0-0 7.wd2 dxe4
8.dxe4 dxe4 9.dxe4 dd7 10.0-0-0 df6 11.dd3 dg4 12.e2 de4
13.w3e3 dh6 14.e5 xf3 15.wxf3 wa5 16.xg7 dxg7 17.cb1 wf5
18.wxf5 1/2

Tomczak - GM Dr.Filip
1.e4 c6 2.d4 d5 3.d2 dxe4 4.dxe4 df6 5.dxf6+ gxf6 6.c4 f5 7.e2
h5 8.e3 e6 9.h4 dd7 10.d4 dg4 11.f3 f5 12.f2 wa5 13.w1
we1+ 14.hxe1 xc2 15.ac1 f5 16.a3 e7 17.d2 db6 18.b3
cd7 19.g3 dc6 20.dg2 dd3 21.f4 ad8 22.c3 b5 23.xd6 cxd6
24.f4 c7 25.d1 e5 26.dxe5 xd1 27.xd1 fxe5 28.dg2 dd8
29.e1 d5 30.c1 df6 31.f4 de4 32.xh5 dxg3 33.xf7 e2
34.c5 f8 35.c4 xc4 36.xc4 dxf4 37.dxf4 exf4 38.f2 f3 39.h5
cd6 40.h6 c5 41.h4 cd5 42.h7 h8 43.cxf3 b5 44.c6 a5 45.b3 ce5
46.cd3 de5 47.a4 bxa4 48.h5+ h6 49.bxa4 cf6 50.c4 cg7
51.h1 cg6 52.cxc5 cg7 53.cb5 b8+ 54.cxa5 dh8 1:0

Thiel (2305) - Norbert Lücke
1.d4 df6 2.c4 g6 3.c3 d5 4.cxd5 5.e4 dxc3 6.bxc3 dg7 7.f3 c5
8.b1 0-0 9.e2 cxd4 10.cxd4 wa5+ 11.d2 wxa2 12.0-0 dc6 13.d5
de5 14.dxe5 xe5 15.b4 d7 16.c4 wa3 17.xb7 ac8 18.b4
wb2-19.a6 b8 20.xb8 21.xb8 21.xe7 xh2+ 22.ch2 we5+
23.cg1 wx7 24.e1 we5 25.wd2 g5 26.w3 b6 27.c4 h6 28.g3
a5 29.f1 cg7 30.b1 h3 31.xh3 32.d1 h6 33.wd4 wxd4
34.xd4 a6 35.a4 g4 36.f4 gxf3 37.f2 cf6 38.cxf3 ce5 39.cg4
ig6+ 40.dh4 h6+ 41.cg4 a6 42.cg5 f6+ 43.cg4 a8 44.dh5
a6 45.g4 f4 46.ch4 ce5 47.cg3 a8 48.cf3 a7 49.ce3 a6
50.cf3 a8 51.ce3 1/2

IM Muse (Berlin) - GM Rogers (Australien)
1.d4 df6 2.f3 e6 3.c4 d5 4.g3 a6 5.dbd2 c5 6.cxd5 exd5 7.dxc5 xc5
8.db3 a7 9.g2 0-0 10.0-0 dc6 11.bbd4 ie8 12.e3 de4 13.b3 dg4
14.dxc6 bxc6 15.b2 dg5 16.h4 de4 17.wc2 wd6 18.ac1 xf3
19.dxf3 dxg3 20.f1 e6 21.h5 ae8 22.d4 dx8 23.xd4 af6
24.f4 dxf4 25.exf4 wxf4 26.wxc6 f8 27.c3 d4 28.c5 d3 29.c4
we5 30.fgx3 wxg3+ 31.f1 d2 32.d4 wh3+ 33.g2 wf5+ 34.ce2
ic8 35.wd7 we5+36.cxd2 wg5+ 37.e1 f8 38.f1 wh5 39.wg4
(Muse in größter Zeitnot!!!) wc5 40.wf4 wb5+ 41.cg1 g6 42.d5 wc5
43.we5 ic8 44.cg2 wc2+ 45.cg3 wc3+ 46.f3 wc1 47.f4 h5
48.e4 ce5 49.wf4 wg1+ 50.g2 h4+ (Abbruch) 51.dh3 dg7 52.wd2
g5 53.ie1 1:0

FM Kormanyos - Pawel Blatny
1.d4 df6 2.f3 e6 3.c4 d5 4.c3 db4 5.wb3 c5 6.cxd5 exd5 7.g5 dc6
8.e3 0-0 9.dxc5 e6 10.d4 dxc5 11.dxe6 fxe6 12.e2 d4 13.d4
a5+ 14.f2 db4 15.f4 dh8 16.a3 de4 17.wc2 dxf2 18.cxf2 dxe3+
19.cg1 dd2 20.b4 dd4 21.wd3 dxe2+ 22.wxe2 wxa4 23.xe3 c3
24.wd1 wd5 25.c1 ad8 26.wg4 wd3 0:1

IM P.Blatny - Marc Werner (2315)
1.e4 c5 2.d3 c6 3.g3 d5 4.g2 dxe4 5.dxe4 e7 6.d3 df6 7.de2 wb6
8.e3 dxe4 9.xe4 wxb2 10.b1 wa2 11.xb7 !! dd6 1:0

Armin Huber - FM Czeglédi (2305)
1.e4 e5 2.f3 dc6 3.c4 df6 4.d3 de7 5.0-0 d6 6.c3 0-0 7.e3 da5
8.db3 c6 9.d4 dc7 10.w2e2 g4 11.dxe5 dxe5 12.h3 dh5 13.f1 dg6
14.g5 h6 15.h4 dh5 16.xe7 xe7 17.w3e3 df4 18.de2 dxb3
19.axb3 dx2 20.wxe2 a6 21.d3 ad8 22.ad1 xd3 23.xd3 ie8
24.dd2 b5 25.c3 a5 26.w3e3 b8 27.ch2 f6 28.f3 df7 29.cf2 e6
30.cg1 c5 31.c4 a4 32.cxb5 axb3 33.ch2 xhb5 34.ce3 b4 35.c3 c4
36.ic1 wd6 37.w2 dh7 38.ch1 a4 39.db1 a1 40.d1 wb6
41.ch2 wd7 42.g4 wc5 43.cg2 a6 44.wd2 a7 45.wc3 a1 46.w1
a2 47.d2 wa5 48.w2 a1 49.d1 df7 50.a7 51.w3 e6
52.f2 wa5 53.w2 wa6 54.cg3 wc8 55.cg2 wc6 56.wf2 wa8 57.w2e2
df7 58.cg3 we8 59.wf2 e6 60.cg2 a8 61.wb6 b8 62.wc7 ic8
63.wb6 ic6 64.wa7 wc8 65.cg3 ic7 66.wb6 df7 67.wd6 a7
68.d3 ic7 69.cg2 e8 70.dd5 dd7 71.w6 wb8 72.dxf6+ gxf6
73.xd7+ xd7 74.wxd7+ dh8 75.w7 c3 76.wxf6+ dh7 77.wf7+
dh8 78.wf6+ dh7 79.wf7+ 1/2

Partien

Partienauswahl Süddeutsche Meisterschaft

M.Ruf - T.Martin
1.e4 e6 2.d4 d5 3.d2 df6 4.e5 df7 5.c3 c5 6.d3 dc6 7.de2 cxd4
8.cxd4 f6 9.exf6 dxf6 10.0-0 dd6 11.f3 wc7 12.g5 0-0 13.h4 e5
14.dxe5 dxe5 15.dxe5 xe5 16.g3 xg3 17.dg3 wb6 18.wb3 d7
19.wxb6 axb6 20.f1 fc8 21.xc8+ xc8 22.f5 cf8 23.g6
24.d4 de7 25.f2 dd6 26.e1 a8 27.a3 dc5 28.de2 if8 29.ic1+
cd6 30.ce3 ie8+ 31.cd2 c6 32.d4 ic8 33.e1 de8 34.ie6+
cd7 35.h4 a8 36.e5 dg7 37.g4 if8 38.cd6 39.f4 dd7 40.de2
de6 41.dxe6 xe6 42.h5 d4+ 43.de4 d3 44.dd1 d2 45.hxg6 hxg6
46.g5 ef7 47.ce3 e8 48.f3 c6 49.xg6+ ce5 50.dd1 dd8
51.b3 ie8+ 52.cxd2 dd8+ 53.ce1 cd4 54.e6 dd5 55.e7 de4
56.f2 1:0

F.Ott - M.Ruf
1.e4 e5 2.f3 dc6 3.cb5 dge7 4.0-0 g6 5.c3 dg7 6.d4 exd4 7.cxd4 d5
8.exd5 dxd5 9.g5 wd6 10.ie1+ e6 11.c3 dxc3 12.bxc3 0-0
13.wd2 da5 14.ab1 c6 15.dd3 ife8 16.a4 b6 17.f4 wa3 18.a1
wf8 19.wc2 c5 20.e5 cxd4 21.dxd4 dd5 22.xg7 wxg7 23.b5 ie5
24.wd2 ic8 25.e3 wh6 26.ae1 c7 27.f3 db3 28.wd1 xxe3
29.xe3 ic5 30.dd4 wg5 31.f1 da5 32.f3 wf6 33.de5 db3
34.wd4 dc6 35.xc6 xc6 36.wxf6 xxf6 37.e7 a5 38.b5 dd6 39.f3
b8 40.ie8+ cg7 41.f2 h5 42.ce3 cf6 43.h4 1/2

B.Reinhardt - F.Ott
1.g3 e5 2.g2 d5 3.c4 d4 4.d3 df6 5.f3 dc6 6.0-0 a5 7.b3 e7 8.da3
0-0 9.c2 f5 10.d4 dg4 11.h3 dh5 12.f5 c5 13.g5 h6 14.h4
dg6 15.g4 xxf5 16.gxf5 e7 17.e3 wd7 18.xf6 xf6 19.e4 ab8
20.ch2 de7 21.w5 c8 22.g1 dh8 23.exd4 exd4 24.g4 dd6 25.f3
b5 26.g2 bxc4 27.bxc4 dxc4 28.dxc4 wd6+29.ch1 d3 30.dd1 dxc2
31.xc2 wa3 32.dg1 wc3 33.de4 b2 34.dd5 dd4 35.f1 wd3
36.fg1 xg2 37.cxg2 we2+ 38.ch1 xg1 39.cxg1 b8 0:1